

Geistliche Psalmen vnd Kir-
chengesäng/

Dieses Erwürdi-
gen in Gott seeligen theuren
Mannes Gottes / D. Martini Lutheri / vnd
anderer frommen Christen / wie sie in Christlichen Kir-
chen vnd Gemeinen / durchs ganze Jahr über / zu
singen gebräuchlich.

Mit vier Stimmen / mögliches fleisses/
dem Choral nach / Componirt,

Durch

Johannem Jeep / Drans-
feldensem Saxonem.

A L-



T U S.

SSS

Nürnberg/

SSS

M D C I X.



Der Statt Dranßfeld

Wapen.





In Erbarñ vnd Wol-
weisen Herrn / Burgermeistern vñnd
Rath der Statt Dransfeld / meinen insonders großgün-
stigen Herrn / Ohmen / Schwägern vñnd
guten Freunden.



Skbare / Wolweise / innson-
ders Großgünstige Herrn / Ohmen /
Schwäger vñnd gute Freunde : Wiervol nun
von vielen Jahren her vñnd noch jetziger zeit /
sich ihzer viel vñnd mit mehrern Ruhm vñnd
Lob / in der werthen Kunst der Music geübt
vñnd herfür gethan / vñnd viel trefflicher Werck
verfertigt / also das sich männiglich ob ihrem
fleiß vñnd geschickligkeit zu verwundern ; So
haben doch dieselben meistens theils ihre Kunst
entweder auff frembde vñnd dem einfältigen Christlichem Völklein unbekante
Sprachen / oder auch auff ringfertige vñnd kurzweilige Text gewendet. Wann
aber recht vñnd Hochverstendiger Leut erachten nach / eine jede Kunst nicht allein
zur belustigung / sondern auch / (vñnd wie der Apostel Paulus). Corinth. 10. sagt)
alles anders was man thue / zu Gottes Lob / Ehr vñnd Preiß gereichen vñnd gesche-
hen soll : Also hab ich dem geringen vermögen nach / so mir Gott vñnd die übung
dargereicht / die Citharam Davidicam , Das ist : Die schöne Geistreiche Psal-
men Davids / welche fürnemblich Herz Lutherus vñnd andere Gottseelige Leut
(seeligster gedächtnuß) ganz artlich vñnd wol inn Teutsche Kirchengesang ge-
bracht / vñnd mit andern Geistlichen Liedern vermehret / für mich genommen /
vñnd der Christlichen Gemein zu nützlicher / Gottseeliger vñnd lieblicher übung /
mit Gottes hülffe also Componirt , das ich zur Choralstim / welche ich über-
al ganz vnverändert vñnd wie sie sonst inn den Kirchen gebräuchlich / behalten /
A ii noch

noch drey gesetzt / vnd also mit vier Stimmen / das auch aller hand Instrumen-
ta darzu vnverhinderlich mögen gebraucht werden / verfertigt.

E. E. W. aber dieses Wercklein inn aller gebür zu dediciren, vnd vn-
ser dero Patrocinio außgehen zu lassen / hat mich gnugsam verursacht / nicht
allein E. E. W. wolgeneigt vnd Großgünstige affection, gegen den lieblich-
chen Brunnlein Israëlis, vnd dem reinen Wort Gottes / wie auch gegen der
vielberühmten Kunst der Music: Sondern auch weil E. E. W. als ich vor
etlichen Jahren Patrios lares visitirt, ihnen obbemeltes Opusculum, zum
höchsten haben gefallen lassen / auch ihr wolmeinendes gemüth vnd geneigten
guten willen / gegen mir (inn dem ich von denselben alle Ehre / Freundschaft
vnd Gütthat empfangen) gnugsam zu erkennen geben haben. Bin also der ge-
trösten hoffnung vnd zuversicht / E. E. W. werden solches der Gemeine Got-
tes zum besten gemeinet / vnd als ein *μνημόσυον* der Danckbarkeit / für die viel-
feltigen erzeugten Wolthaten / neben meiner ringfügigen Person / günstiglich
an- vnd auffnehmen / Mich auch nicht weniger wie bißhero / also auch hinführo /
zu beharlicher Freundschaft vnd gunsten befohlen sein lassen. Darumb ich
dann auch dienstfreundlich bitten / vnd zu forderst E. E. W. Gottes Allmäch-
tigem vnd gnädigem Schuß vnd Schirm / zu zeitlicher vnd ewiger wolfahrte
befehlen thue. Nürnberg den 25. Novembris Anno 1608.

E. E. W.

G.

Dienstwilliger

Johannes Jeep.

A D

AD LOETISSIMUM
QUE NQUE REI MUSICÆ
PATRONUM.



Omi quidem Parentes
Genusq; Zoilorum,
Qui noscitat, nec illos
Hostiliter veretur;
Securus is suarum,
Rerum nimis profectò est.

Vos Musicæ Parroni,
Agmen videtis illud
Tam partui novello, &
Perutili labori
Ecclesiæ pijsq;
Et optimo labori,
Nunc forsan imminere:
Arcete, quæso fucos
A dulciore melle, &
Gustate vel parumper;
Sapiet quidem & deinceps
Quid lautius feretis
Auctore ab hoc novello
Qui sic quidem est novellus
Ut sunt ij novelli
Qui ab omnibus canuntur
Frequenter & lubenter.

M. Christophorus Reich, P. C.

In Psalmodyas D. M. Lutheri, à Io-

hanne Ieepio, artis Musicae studioso, dulcissimâ Harmoniâ compositas, Epigramma.



Edite Cantores IEPPIO procul usq; profani,
Atq; illi primum iam date quæso locum.
Convenienter enim LUTHERI cantica magnæ
Harmonicis jungit, cantat & ipsa modis,
In quibus æterna de CHRISTO autore salutis
Omnia panduntur, quæ benè nosse decet.
Vos saltem at nostras mulcetis amoribus aures,
Qui multis diræ causa fuere necis.
Ergo profane tuam modò Cantor supprime vocem,
Audiri ut possit IEPPIUS ille pius.
Et tu, cui cordi est pietas, cultissime Mystes,
Mystica cantando perge placere Deo.
Scilicet in votis erat hoc (mihi crede) paternis,
Ut fieres talis Musicus: hisce vale.

F.
M. Iohannes Strövernus,
Dransfeldensis.

Aliud.

E Ccepius IEPPIUS florentibus integer annis,
Quem pia corda piâ flectere voce iuvat:
Incudi reddens modulatur cantica templi,
Queis celebrat laudes & benefacta Dei.
Plectra sonant hymnos dulci modulamine tales,
Quales ævinius carminis auctor habet.
Iccircò generosa sacro quæ dedita templo
Proles, hos avida suscipe quæso, manu.
Huc ades ante omnes exoptatissime Cantor,
Hæc sacra pervigili cantica voce cane.
Nam superant alios, licet optima cantica, Psalmos,
Æterna quoniam verba salutis habent.

Georgius Grünwaldt / Dransfeldensis,
Scholæ patriæ Rector.

Von der zukunfft vnd Menschwerdung Jesu Christi.



I.

ALTUS.



1. In komm der Hey den Hey land/
2. Nicht von manns Blut noch vom fleisch/
3. Der Jungfrau Leib schwanger ward/
4. Er gieng auß der Kammern sein/
5. Sein lauff kam vom Vatter her/
6. Der du bist dem Vatter gleich/
7. Dein Kripen glenkt hell vnd klar/
8. Lob sey Gott dem Vatter thon/



- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Der Jung-frau-en Kind er fandt/ | Des sich wun-dert al-le |
| 2. Als lein von dem heil-gen Geist/ | Ist Got-tes Wort wor-dent |
| 3. Doch bleibt keuschheit rein be-wart/ | Leucht-her für manch Zu-gende |
| 4. Dem Königs-lichen Saal so rein/ | Gott von art/ vnd Mensch ein |
| 5. Vnd lehrt wi-der zum Vatter/ | Fuhr hi-nun-ter zu der |
| 6. Fuhr hin- auß den Sieg im Fleisch/ | Das dein ewig Got-tes |
| 7. Die Nacht giebt ein Neu liecht dar/ | Dun-ckel muß nicht kom-men |
| 8. Lob sey Gott sein ei-nigh Sohn/ | Lob sey Gott dem heil-gen |



- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Welt/ Gott solch ge-burt ihm | be-stelt. |
| 2. Mensch/ Vnd blüt ein frucht Wei- | bes fleisch. |
| 3. schon/ Gott da war inn sei- | nem Thron. |
| 4. Heldt/ Sein weg er zu lauf- | sen ent. |
| 5. höll/ Vnd wi-der zu Got- | tes Stul. |
| 6. gewalt/ In vns das franck fleisch | er halt. |
| 7. drein/ Der Glaub bleibt im-mer | im schein. |
| 8. Geist/ Im-mer vnd inn E- | wig-keit. |

Von der Geburt Jesu Christi.

II.

ALTUS.



1. Hi- stum wir sol- len lo- ben schon/ Der rei-
2. Der see- lig Schöp- fer als- ler ding/ Zog an-
3. Die Götlich gnad von Him- mel groß/ Sich in-
4. Das züch- tig Haus des Her- ren zart/ Gar bald
5. Die Ed- le Mut- ter hat ge- born/ Den Ga-
6. Er lag im Neu mit ar- muth groß/ Die Krip-
7. Des Himmels Chor sich freu- en drob/ Vnd die
8. Lob/ Ehr vnd danck sen die ge- sagt/ Christ ge-



1. nen magd Ma- ri- en Sohn/ So weit die lie- be Son- ne leucht/
2. eins Knechtes leib ge- ring/ Das er das fleisch durchs fleisch er- würb/
3. die feu- sche Mutter goß/ Ein mädlein trug ein heim- lich pfand/
4. ein Fem- pel Gottes ward/ Die kein Man rüh- ret noch er- fandt/
5. bri- el ver- hieß zu- vorn/ Den S. Jo- hannis mit sprin- gen zeigt/
6. pent hart ihn nicht ver- droß/ Es war ein klei- ne Milch sein speiß/
7. En- gel sin- gen Gott Lob/ Den ar- men Hir- ten wird ver- meld/
8. born von der rei- nen magd/ Mit Vat- ter vnd dem heil- gen Geist/



1. Vnd an- als- ler Welten- reicht/ vnd an- als- ler Welt- en- de reicht.
2. Vnd sein geschöpff nit- als- verdürb/ vnd sein geschöpff nit- als- ver- dürb.
3. Das der Na- tur war vn- bekandt/ das der Na- tur war vn- be- kandt.
4. Von Gottes wort man sie schwä- ger fand/ von Gottes wort mā sie schwäger fand.
5. Da er noch lag inn Mut- ter Leib/ da er noch lag in Mutter Leib.
6. Der nie kein Böglein hun- ger ließ/ der nie kein Böglein hunger ließ.
7. Der Hirt vnd Schöpffer als- ler Welt/ der Hirt vnd schöpffer als- ler Welt.
8. Von nun an- bis- inn E- wig- keit/ von nun an- bis- inn E- wig- keit.

III.

ALTUS.



1. E lo bet senst du Je su Christ/ Das du
2. Des ewign Vaters ei nig Kindt/ Jetzt man
3. Den al ler Welt freiß nicht be schloß/ Der ligt
4. Das ewig Liecht geht da her ein/ Gibt der
5. Der Son des Vaters Gott von Art/ Ein Gast
6. Er ist auff Er den kom men Arm/ Das er
7. Das hat er al les vnns ge than/ Sein groß



1. Mensch ge bo ren bist/ Von ei ner Jungfrau/ das ist war/ Des
2. in der Krippen find/ In vn ser ar mes Fleisch vnd Blut/ Vero
3. in Mari en schoß/ Er ist ein Kind lein wor den klein/ Der
4. Welt ein neu en schein/ Es leucht wol mit ten in der Nacht/ Vnd
5. in der Wel te ward/ Vnd führt vns auß dem Jam merthal/ Er
6. vn ser sich er barm/ Vnd inn dem Him mel ma chet reich/ Vnd
7. lieb zu zeu gen an/ Des freu sich al le Chri sten heit/ Vnd



1. freu et sich der En gel schar/
2. klei det sich das ewig gut/
3. al le dinger helt al lein/
4. vnns des Liechtes Kinder macht/
5. macht vns er ber in sein Saal/
6. sei nen lie ben En geln gleich/
7. danck ihm des in E wig keit/

Kyrieleis.
Kyrieleis.
Kyrieleis.
Kyrieleis.
Kyrieleis.
Kyrieleis.
Kyrieleis.



IV.

ALTUS.



1. Du Him-mel hoch da kom Ich her/ Ich
2. Euch ist ein Kind-lein heut ge-born/ Von
3. Es ist der Herz-Christ vn-ser Gott/ Der
4. Er bringet euch als le Se-lig-keit/ Die
5. So mer-cket nun das zei-chen-recht/ Die
6. Des last vns als le frö-lich sein/ Vnd
7. Merck auff mein-Herk vund sich dort hin/ Was
8. Biß will-kommen du Ed-ler Gast/ Den
9. ACH Herz du Schöpffer als ler ding/ Wie
10. Vund wer die Welt viel mal so weit/ Von
11. Der Sammet vund die Sey-den dein/ Das
12. Das hat als so ge-fal-len dir/ Die
13. ACH mein Her-lic-kes Je-su-lein/ Mach
14. Da von ich all-zeit frö-lich sey/ Zu
15. Lob/ Ehr sey Gott im höch-sten Thron/ Der



1. bring euch gu-te neu-e mähr/ Der gu-ten mähr bring ich so
2. ei-ner Jungfrau auß-er-korn/ Ein Kin-de-lein so zart vnd
3. will euch fñhren auß-als ler noth/ Er will eur Hen-landt sel-ber
4. Gott der Vat-ter hat be-reyt/ Das ihr mit vnns im Him-mel
5. Krip-pen/ Win-de-lein so schlecht/ Da fin-det ihr das Kind ge-
6. mit den Hir-ten gehn hin-ein/ Zu sehn was Gott vns hat be-
7. ligt dort inn dem Krip-pe-lein? Was ist das schö-ne Kin-de-
8. Sün-der nicht ver-schme-het hast/ Vnd komst ins E-lend her zu
9. bist du wor-den so ge-ring/ Das du da ligst auff dü-r-rem
10. E-dels-stein vnd Gold be-reit/ So wer sie dir doch viel zu
11. ist grob Heu vnd Win-de-lein/ Darauff du König so groß vnd
12. War-heit an zu zeigen mir/ Wie als ler W-lt Macht/ Ehr vnd
13. dir ein reinfanfft Bet-te-lein/ Zu ru-hen in meins Her-zen
14. sprin-gen/ sin-gen im-mer frey/ Das rech-te Su-sa-nne
15. vns schenck-est sei-nen ei-nig-n Son/ Des freu-et sich der En-gel



1. viel/ Da von Ich singn vund sa gen will.
 2. sein/ Das soll eur freud vund woh ne sein.
 3. sein/ Von als len Sim den ma chen rein.
 4. reich/ Solt le ben nun vund ewig lich.
 5. legt/ Das als le Welt er helt vnd tregt.
 6. schert/ Mit sei nem lie ben Sohn ver ehrt.
 7. lein? Es ist das lie be Jes su lein.
 8. mir/ Wie soll ich im mer dan cken dir.
 9. graß/ Da von ein Kind vund Es sell aß.
 10. klein/ Zu sein ein en ges Wie ge lein.
 11. reich/ Herprangst als wers dein Him mel reich.
 12. Gut/ Für dir nichts gilt/ nichts hilfft noch thut.
 13. schrein/ Daß ich nim mer ver ges se dein.
 14. schon/ Mit Herben lust den süß sen Thon.
 15. schar/ Vnd sin gen vnns solchs neu es Jahr.



V.

ALTUS.



1. Er Tag der ist so freu den
Den Got tes Son von Him mel
2. Ein Kind des sein so lö be
Von ei ner Jungfrau seu ber
3. Gleich wie die Son durch scheind das
Vnd den noch nicht ver seh ret
4. Die Hir ten auff dem Fel de
Wol von den En ge li schen



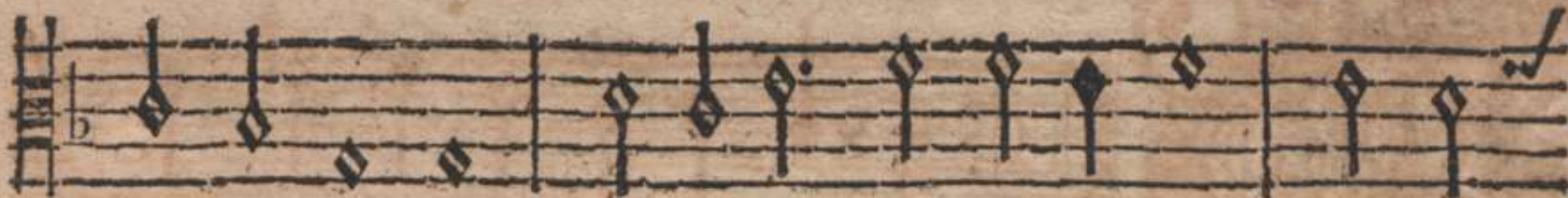
1. reich/ Für al le Cre-a-tu-re/
reich/ wol ü ber die Ma-tu-re/
2. lich/ Ist vns ge-bo-ren heu-te/
lich/ Zu trost vns Ar-men den-te/
3. Glas/ mit ih-re-m kla-ren schei-net/
das/ So mer-cket all ge-mei-ne/
4. warn/ Er fu-h-ren neu-e Mäh-re/
scharn/ Wie Christ ge-bo-ren we-re/
Von ei-ner Jungfrau

Wer vns das Kindlein
Zu glei-cher weiß ge-
Ein König übr al-le



1. ist ge-born/ Ma-ri-a du bist auß-er-korn/ Auff das du
2. nicht ge-born/ So wern wir all zu-mal verlorn/ Das heyl ist
3. bo-ren ward/ Von ei-ner Jungfrau rein vnd zart/ Der Gottes
4. Kö-nig groß/ Hei-rod die red gar sehr ver-droß/ Auß-sander

ALTUS.



- | | | |
|----------------------|--------------------------------|----------|
| 1. Mutter we rest/ | Was ge schach so wun der lich? | Got tes |
| 2. vn ser als ler/ | En du sus ser Je su Christ/ | Das du |
| 3. Son viel wer the/ | In ein Krip ward er ge legt/ | gros se |
| 4. sei ne Bo ten/ | En wie gar ein fal sche list/ | dacht er |



- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. Sohn von Him mel reich/ | Ja der ist Mensch ge bo ren. |
| 2. Mensch ge bo ren bist/ | Be hüt vns vor der Höl len. |
| 3. Mar ter für vns leid/ | Al hie auff die ser Er den. |
| 4. wie der JE sum Christ/ | Die Kindlein ließ er Töd ten. |





VI.

ALTUS.



1. N dolci ju-bi-lo,
2. O Ie-su parvu-le,
3. O pa-tris chari-tas,
4. U-bi sunt gaudi-a,

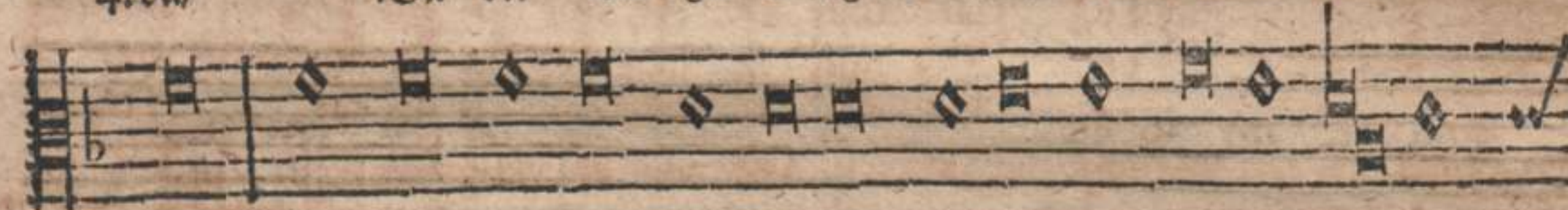
Nun singet vnd seye
Nach dir ist mir so
O na-ti le-ni-
Ja nirgent mehr denn



1. fro/
2. weh/
3. tas,
4. da/

Vn- sers Her-zen wonne/
Tröst mir mein Ge-mü-te/
Wir wann all ver-loh-rent/
Da die En-gel Singen/

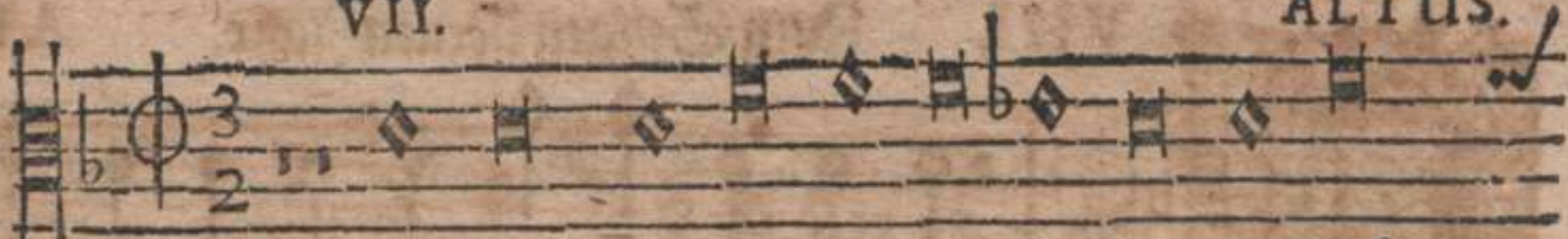
Sigt in präse-pi-o,
O pu-er o-ptime,
Per nostra cri-mi-na,
Wol Nova canti-ca,



1. Vnd leuch-tet als die Sonne/ Matris in gremi-o,
2. Durch als le-dei-ne Güt-te/ O Princeps glori-æ,
3. So hat er vns er-wor-ben/ Cælo-rum gaudi-a,
4. Vnd da die schel-len kün-gen/ In re-gis cu-ri-a,



1. Al-pha es & O, Al-pha es & O,
2. Trahe me post te, Trahe me post te.
3. En-a wern wir da/ En-a wern wir da.
4. En-a wern wir da/ En-a wern wir da.



1. U- er na- tus in Bethle- hem, in Beth-
2. Ein Kind ge- born zu Bethle- hem/ zu Beth-
3. Hic ja- cet in præ- se- pi- o, præ- se-
4. Hic le- id es in dem Krippe- sein/ Krip-
5. Co- gno- vit Bos & A- si- nus, A-
6. Das Och- sein vnd das Es- se- sein/ Es-
7. Re- ges de Sa- ba ve- ni- unt, ve-
8. Die Kön- g auß Sa- ba ka- mendar/ ka-
9. De Ma- tre na- tus vir- gi- ne, vir-
10. Sein Mut- ter ist die rei- ne Magd/ rei-
11. Si- ne Ser- pen- tis vul- ne- re, vul-
12. Die Schlä- g ihu nicht ver- giff- ten kund/ ver- giff-
13. In car- ne no- bis si- mi- lis, si-
14. Er ist vns gar gleich nach dem fleisch/ nach
15. Ut red- de- ret nos ho- mi- nes, ho-
16. Da- mit er ihu vns ma- chet gleich/ ma-
17. Lau- de- tur lan- cta Tri- ni- tas, Tri-
18. Für sol- che gna- den rei- che zeit/ rei-



- | | | |
|---|-------|---------|
| 1. le- hem, Un- de gau- det Ie- ru- sa- lem, Alle, | Alle- | lu- ja. |
| 2. le- hem/ Des freu- et sich Je- ru- sa- lem/ Alle/ | Alle- | lu- ja. |
| 3. pi- o, Qui re- gnat si- ne ter- mi- no, Alle, | Alle- | lu- ja. |
| 4. pe- sein/ Ohn En- de ist die Herrschafft sein/ Alle/ | Alle- | lu- ja. |
| 5. si- nus, Quod pu- er e- rat Do- mi- nus, Alle, | Alle- | lu- ja. |
| 6. se- sein/ Er- fan- ten Gott den Herren sein/ Alle/ | Alle- | lu- ja. |
| 7. ni- unt, Au- rum, Thus, Myrrhā of- te- runt, Alle, | Alle- | lu- ja. |
| 8. mendar/ Golt/ Weirrauch/ Myrrhē brachten sie dar/ Alle/ | Alle- | lu- ja. |
| 9. gi- ne, Si- ne vi- ri- li se- mi- ne, Alle, | Alle- | lu- ja. |
| 10. ne Magd/ Die ohn ein Man ge- bo- ren hat/ Alle/ | Alle- | lu- ja. |
| 11. ne- re, De no- stro ve- nit san- guine, Alle, | Alle- | lu- ja. |
| 12. ten kund/ Ist wor- den vn- ser Blut ohn sünd/ Alle/ | Alle- | lu- ja. |
| 13. mi- lis, Pec- ca- to sed dis- si- mi- lis, Alle, | Alle- | lu- ja. |
| 14. dem fleisch/ Der Sünden nach ist vns nit gleich/ Alle/ | Alle- | lu- ja. |
| 15. mi- nes, De- o & si- bi si- mi- les, Alle, | Alle- | lu- ja. |
| 16. chet gleich/ Vnd wi- der- bracht zu Got- tes Reich/ Alle/ | Alle- | lu- ja. |
| 17. ni- tas, DE- O di- ca- mus gra- ti- as, Alle, | Alle- | lu- ja. |
| 18. che zeit/ Sey Gott ge- lobt in e- wigkeit/ Alle/ | Alle- | lu- ja. |

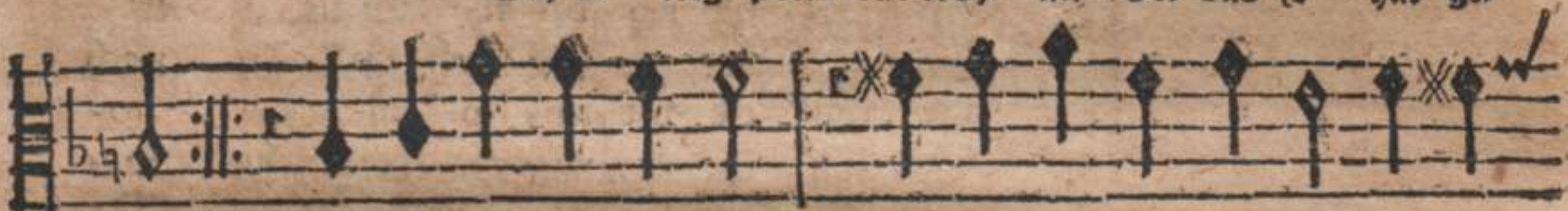


VIII. Zum Seligen Neuen Jahr.

ALTUS.



1. Elfte mir Gottes güt te preys, sen/ Ihr lies ben Kin, der
Mitsang vnd ane dern weis sen/ Ihm all zeit danckbar
2. Erstlich laßt vns be trach, ten/ Des H. Erren reit che
Vnd so ge ring nicht ach, ten/ Sein vns zeh lich wols
3. Lehrampf, schul, Kirch er, hal, ten/ In gus tem fried vnd
Nahrung für Jung vnd Al, te/ Bescheret auch dars
4. Er hat vns ser ver, schos, net/ Auß Väter, lis cher
Weil er sonst hat bes lohs, net/ All vns ser mis, se
5. Nach Vatters Art vnd treu, en/ Er vns so gnes dig
Weil wir die Sünd be, reus, en/ Glauben an Je sum
6. All solch dein güt wir preys, sen/ Väter ins Himmels
Die du vns thust bes weis, sen/ Durch Christi deis nen
7. Gott Väter vnd dem Soh, ne/ Vnd dem heis, lis gen
Sei es wig Preis vnd woh, ne/ Der vns so hat ges



1. lein/
sein/ Fürnehmlich zu der zeit/ Da sich diß Jahr thut ens den/ Die
2. Gnad/
that/ Stets führen zu ge müt/ Wie er diß Jahr hat ges ben/ All
3. ruh/
zu/ Vnd gar mit mil, ter Hand/ Sein Eht, ter auß, ges pen, det/ Vere
4. gnad/
that/ Mit gleicher straff vnd peyn/ Wir wes ren langst ges stor, ben/ In
5. ist/
Christ/ Hertzlich ohn heus ches len/ Thut er all sünd ver, ges ben/ Eins
6. thron/
Sohn/ Vnd bis ten ferz ner dich/ Gib vns ein fried, liches Jahr rei/ Für
7. Geist/
speist/ In dem ver, gangnen Jahr/ Vnd wöll vns ferz ner ges ben/ Ein



1. Sonn sich zu vns wen, den/ Das Neu Jahr ist nicht weis,
2. No, turffe dies sem Les, ben/ Vnd vns für Leid bes hüt,
3. wils kung ab, ges wen, det/ Von dies ser Stad vnd Land.
4. man, cher noth vers dor, ben/ Die wir voll Sünden sein.
5. dert die straff dars nes, ben/ steht vns inn No, then bey.
6. al lem Leid bes wah, re/ Vnd nehe vns mil, dige lich.
7. sein rich, tis ges Les, ben/ Inm dies sem Neu en Jahr.

Vom Leyden vnd sterben Jesu Christi.

IX. Die Sieben Wort.

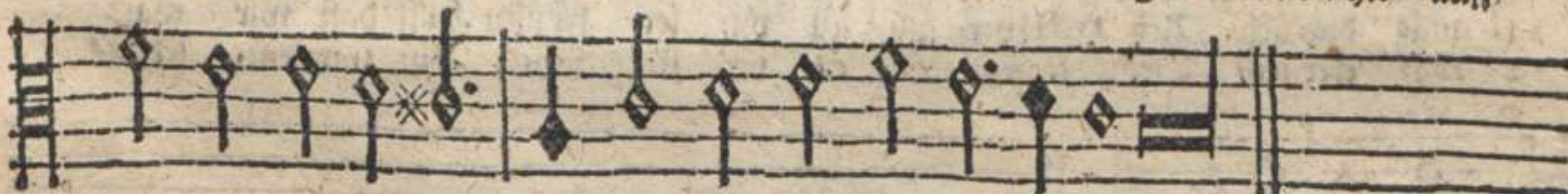
ALTUS.



1. A Ie sus an dem Creuze stund/ Vnd ihm sein
2. Zum erstn sprach er gar süssig lich/ Zu seinem Vatter
3. Zum andren gedenck seine Barmherzigkeit/ Die Gott am
4. Zum driten gedenck seine grossen noth/ Laß die die
5. Nunmehr et was das vierd wort was/ Mich dürst so
6. Zum fünfften gedenck seine Barmherzigkeit/ Die Gott am
7. Das Sechst war gar ein tröstlich wort/ Das mancher
8. Zum sibndn bñhlich mich Vatter in dein Händ/ Dein heil gen
9. Wer die ses Martir in ehren hat/ Vnd offte ges



- | | | |
|-------------------------------|-------------------------------|---------------|
| 1. Leichnam ward verwund/ | So gar mit bittern Schmerzen/ | Die Sieben |
| 2. ter im Himel reich/ | Mit tröstlichen vnd mit süß | nen/ |
| 3. Schächer hat ges leidet/ | Sprach Gott gar gnädig/ | nen/ |
| 4. wort nit sein ein spot/ | Weib schau dein Sohn gar es | che/ |
| 5. hart ohn vnters laß/ | Schren Gott mit lauter Stim | ben/ |
| 6. heil gen Creuz aufschrent/ | Mein Gott wachst mich ver laß | me/ |
| 7. Sün der auch ers hort/ | Auß sein götlichen Munde | sen/ |
| 8. Geist du zu mir send/ | An mein letzten Zeit | de/ |
| 9. denck der Sieben Wort/ | Doch will Gott eben pfle | ten/ |
| | gen/ | Woll hie auff |



- | | | |
|--------------------------------|---------------------------|------|
| 1. wort die Ie sus sprach/ | Betracht in deinem Herz | gen. |
| 2. Vatter sie wissen nicht/ | Was sie an mir verbrin | gen. |
| 3. wieß heut bey mir sein/ | In meines Vatters Reis | che. |
| 4. deines Mutter war/ | Solt ihr gar eben pfle | gen. |
| 5. Hehl thet er bes gern/ | Seine Nāgl ward er empfin | den. |
| 6. das ich leyden muß/ | Das ist gang über die mas | sen. |
| 7. bracht mein leyden groß/ | Woll hie zu dieser Stun | de. |
| 8. Seel von mir will scheiden/ | Vnd mag nicht länger be | ten. |
| 9. Erde mit seiner gnad/ | Vnd dort im ewigen le | ben. |



1. Er Jesu Christ war Mensch vnd Gott/ Der du lust Man: ter/
2. Ich bit durchs bit: ter lei: den dem/ Du wolst mir Sün: der
3. Wenn mir vers geht all mein Ges: icht/ Vnd meis ne Oh: ren
4. Wenn mein vers stand sich nichts vers sint/ Vnd mir all Menschlich
5. Vnd fähr mich auß dem janz mer: chal/ Verstärk mir auch deß
6. Biß sich die Seel vom Leib ab: wend/ So nim sie H: rz in
7. Ein frös: lich ver: ständ mir vers: len/ Am Jüngsten griecht mein
8. Wie du hast zus ge: sa: get mir/ In deis nem Wort/ das
9. Der wird nicht kom: men ins ge: rich/ Vnd den Todt es wig
10. Son: dern ich will mit star: cker Hand/ In reiß: sen auß deß
11. In freu: den les: ben Es: wig: lich/ Dar: zu hilff vns ja
12. Biß vns ser Stündlein kombt her: bey/ Auch vns ser Glaub stets



1. angst vnd spot/ Für mich am Creuz auch end: lich starbst/ Vnd mir deins Vats
2. gnäs: dig sein/ Wenn ich nun komb in Sterbens noth/ Vnd rin: gen wers
3. bö: ren nicht/ Wenn meis ne Sün: ge nichts mehr spricht/ Vnd mir vor Angst
4. hilff zer: rint/ So komb O Her: Christ mir bes: hend/ Zu hilff an mei:
5. Tod: tes qual/ Die bö: sen Ges: ster von mir treib/ Mit dei: nem Geist
6. dei: ne Hand/ Der Leib hab in der Erd sein ruh/ Biß sich der Jüngst
7. fähr: sprech sen/ Vnd meis ner Sünd nicht mehr ge: denck/ Auß gna: den mir
8. trau ich dir/ Für war/ für war euch sa: ge ich/ Wer mein wort helt
9. schme: cken nicht/ Vnd ob er gleich die zeit lich stirbt/ Mit nich: ten er
10. Tod: tes band/ Vnd zu mir nes: men in mein reich/ Da soll er denn
11. gnäs: dig: lich/ Ach H: Erver: gib all vns ser schuld/ Hilff daß wir wars
12. wa: cker sen/ Deim Wort zu trau: en bes: stiz: lich/ Biß wir ents schlaf:



1. ters huld er: warst.
2. de mit dem Todt.
3. mein hertz zer: bricht.
4. nem leg: ten End.
5. stets ben mir bleib.
6. Tag nahe her: zu.
7. das lei: ben schenck.
8. vnd glauß an mich.
9. drum gar vers: darbe.
10. mit mir zus: gleich.
11. ten mit ge: dult.
12. sen sei: lig: lich.

Von der Auferstehung Jesu Christi.

XI.

ALTUS.



Christ ist erstan den/ Von der Marter als le/



deß solln wir als le fro sein/ Christus will vnser trost sein/ Kyrie eleis.



Wer er nicht erstan den/ so wer die Welt vergan gen/ Seyt das



er erstanden ist/ so loben wir den H Erren Jesum Christ/ Kyrie eleis.



Al le lu ja/ Al le lu ja/ Al le lu ja. } Deß solln wir
Kyrie eleis son/ Christe eleis son/ Kyrie eleis son.



al le fro sein/ Christus will vn ser Trost sein/ Kyrie eleis.

e ij



1. Hrist lag in Tod, tes ban, den/ Für vn, ser
Der ist wi, der er, stan, den/ Vnd hat vns
2. Den Todt nie, mand zwin, gen kund/ Ven al, len
Das macht al, les vn, ser Sünd/ Kein vn, schuld
3. JE, sus Christus Got, tes Sohn/ An vn, ser
Vnd hat die Sünd ab, ge, than/ Da, mit dem
4. Es war ein wun, der, lichr Krieg/ Da Todt vnd
Das Le, ben be, hielt den Sieg/ Es hat den
5. Hie ist das recht D, ster, lamb/ Da von Gott
Das ist an des, Creu, kes Stam/ In heis, ser
6. So fen, ren wir das hoh Fest/ Mit her, ren
Das vns der H, Err schei, nen leß/ Er ist sel,
7. Wir Es, sen vnd le, ben wol/ In rech, ten
Der Al, te Saur, teig nicht soll Sein bey dem



1. sünd ge, ge, ben/
bracht das le, ben/ Des wir sol, len frö, lich sein/ Gott lo, ben
2. Menschen Kin, den/
war zu fin, den/ Da von kam der Todt so bald/ Vnd nam in
3. Stadt ist kom, men/
Todt ge, nom, men/ All sein recht vnd sein ge, walt/ Da bleiben nichts
4. le, ben run, gen/
Todt ver, schlun, gen/ Die schrift hat ver, kün, det das/ Wie ein Todt
5. hat ge, bo, ten/
lieb ge, bra, ten/ Des Blut zeich, net vn, ser Thür/ Das heil der
6. freud vnd won, ne/
ber die Son, ne/ Der durch sei, ner gna, den glantz/ Er, leucht vn
7. D, ster, flas, den/
wort der Gna, den/ Chri, stus will die Kö, ste sein/ Vnd spei, sen



1. vnd danckbar sein/ Vnd sin gen Al le lu ja/ Al le lu ja.
2. ber vns ge walt/ Hielt vns in sein reich gfan gen/ Al le lu ja.
3. denn Todts ge stalt/ Den stacht hat er verloht ren/ Al le lu ja.
4. den an dern fraß/ Ein spot außm Tode ist wor den/ Al le lu ja.
5. glaub dem Tod für/ Der würgr kan vns nit rüh ren/ Al le lu ja.
6. ser her ken gank/ Der sündn nacht ist vergan gen/ Al le lu ja.
7. die Seel als lein/ Der glaub wil keins andrn le ben/ Al le lu ja.

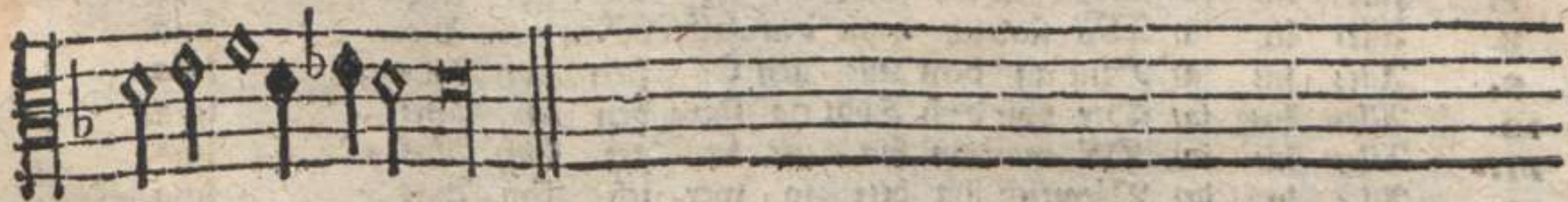
XIII.



1. E. sus Christus vn ser Heyland/ Der den Tode
2. Der ohn Sünd war ge bo ren/ Trug für vns
3. Tod/ Sünd/ Teuffel/ Le ben vnd Gnad/ Alts in Hän



1. in ber wand/ Ist auff er standen/ Die Sünd hat er ge fan gen/
2. Got tes zorn/ Hat vns versöh net/ Das vns Gott sein huld gönnet/
3. den er hat/ Er kan er ret ten/ als le die zu ihm treten/



1. Kyri e le i son,
2. Kyri e le i son.
3. Kyri e le i son.



XIV.

ALTUS.



Engel.
Maria.
Engel.
Maria.
Engel.
Maria.
Engel.
Maria.
Engel.
Maria.
Sement.

1. N. stant den ist der heis lig Christ/ Alle/
2. Und wer er nicht ers stant den/ Alle/
3. Und seht das er ers stant den ist/ Alle/
4. Es giengn drey heis lig Frau/ en/ Alle/
5. Sie suchten den Hers ren JE sum Christ/ Alle/
6. Sie funden den da zween En gel schon/ Alle/
7. Er schrecket nicht/ seht als le fro/ Alle/
8. Ach En gel lies ber En gel sein/ Alle/
9. Er ist er stant den Auf dem Grab/ Alle/
10. Zeigt uns den Hers ren JE sum Christ/ Alle/
11. So treit her zu und secht die stant/ Alle/
12. Der Herz ist hin/ er ist nicht do/ Alle/
13. Secht an das Tuch dar inn er lag/ Alle/
14. Wir se hens wol zu dies ser frist/ Alle/
15. Gehet hin ins Ga lz les isch Land/ Alle/
16. Habt danck ihr lies ben En gel sein/ Alle/
17. Gehet hin und sagts Sanctus tro an/ Alle/
18. Nun sin get all zu dies ser frist/ Alle/
19. Des solln wir als le frö lich sein/ Alle/



- | | | | | | | | | | |
|-----|------|-----|-----|-------------|--------------|----------|--------|----------|-------|
| 1. | Alle | lus | ja/ | Der als | ser Welt ein | Trö ster | ist/ | Alle | luia. |
| 2. | Alle | lus | ja/ | So wer | die Welt ver | gan | gen/ | Alle | luia. |
| 3. | Alle | lus | ja/ | Lohn | wir den | Hers ren | JE sum | Christ/ | luia. |
| 4. | Alle | lus | ja/ | Des Morgens | fest im | Lau | en/ | Alle | luia. |
| 5. | Alle | lus | ja/ | Der von | dem Todt | ers | stant | den ist/ | luia. |
| 6. | Alle | lus | ja/ | Die tröst | in die | Frau | en los | be san/ | luia. |
| 7. | Alle | lus | ja/ | Denn | den | ihr | sucht | der ist | luia. |
| 8. | Alle | lus | ja/ | Wo | find | ich | denn | den | luia. |
| 9. | Alle | lus | ja/ | Heut | an | dem | beils | gen | luia. |
| 10. | Alle | lus | ja/ | Der von | dem Todt | ers | stant | den ist/ | luia. |
| 11. | Alle | lus | ja/ | Da | man | ihn | hin | ge | luia. |
| 12. | Alle | lus | ja/ | Wenn | ich | ihn | heut | so | luia. |
| 13. | Alle | lus | ja/ | Es | weis | ckelt | bis | an | luia. |
| 14. | Alle | lus | ja/ | Weiß | uns | den | H | ren | luia. |
| 15. | Alle | lus | ja/ | Da | find | ihr | ihn/ | sagt | luia. |
| 16. | Alle | lus | ja/ | Nun | wölln | wir | als | le | luia. |
| 17. | Alle | lus | ja/ | Und | se | nen | J | gern | luia. |
| 18. | Alle | lus | ja/ | Er | stant | den | ist | der | luia. |
| 19. | Alle | lus | ja/ | Und | Christ | soll | un | ser | luia. |

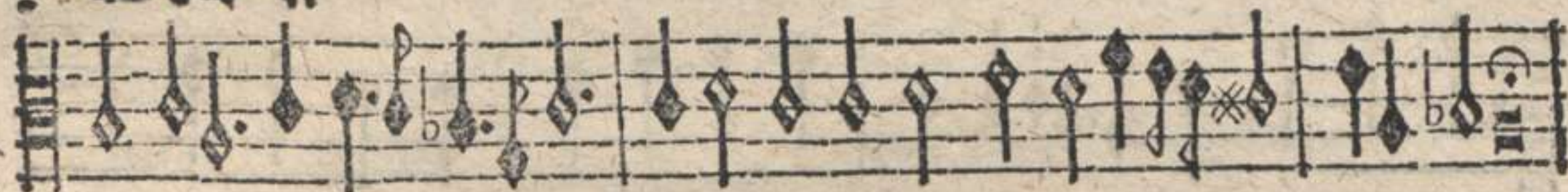
Von der Himmelfahrt Jesu Christi.

XV.

ALTUS.



Christ fuhr gen Him mel/ da sand Er vns herni der/



den Tröster den heilli gen Gei/ zu trost der Armen Christenheit/ Kyri eleis.



Al le lu ja/ Al le lu ja/ Al le lu ja.



Deß soln wir al le fro sein/ Christus wil vns ser trost sein/ Kyri eleis.



Kyri e ele is son/ Christe e le is son/ Kyri e ele is son. Deß soln wir



al le fro sein/ Christus wil vns ser trost sein/ Kyri e leis.



XVI.

Vom heiligen Geist.

ALTUS.



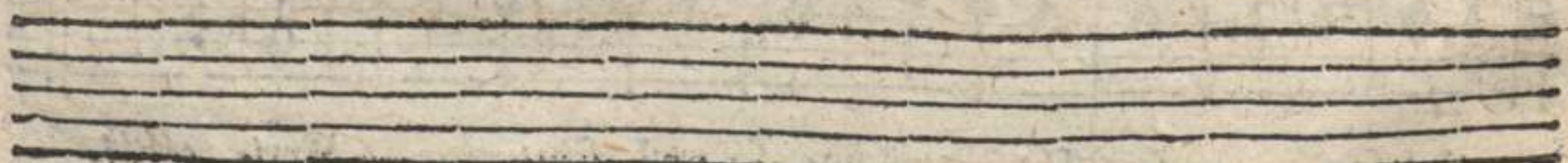
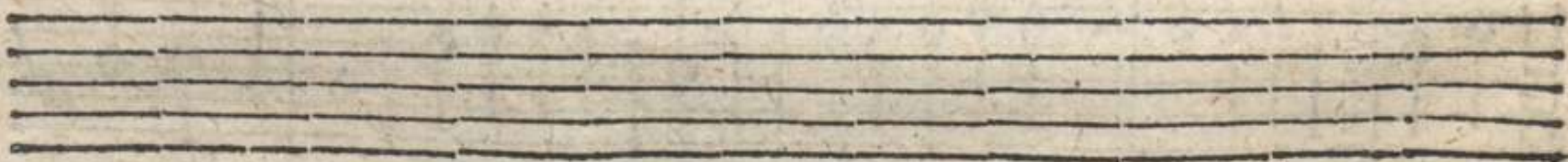
1. Anbiten wir den heiligen Geist/ Und den
2. Du werthes Liecht gib uns deineschein/ Lehr uns
3. Du süsse Liebshenck uns deine gunst/ Laß uns
4. Du höchster Tröster in aller noch/ Hilff das



1. rechten Glauben aller meist/ Daß er uns behüte an unserm ein
2. Jesum Christ er kenn allein/ Daß wir an ihm bleiben dem treuen Herrn
3. empfinden der liebe brunst/ Daß wir uns von herken einander lie
4. wir nicht fürchten schand noch Todt/ Daß in uns die Sinne ja nicht ver



- | | |
|--|-------------------------|
| 1. de/ Wann wir heim fahrn auß diesem e | de/ Kyrie e e leison. |
| 2. land/ Der uns bracht hat zum rechten Vatter | land/ Kyrie e e leison. |
| 3. ben/ Und im friede auff eiem sinn blei | ben/ Kyrie e e leison. |
| 4. gen/ Wenn der Feind das leben wird ver | gen/ Kyrie e e leison. |





XVII.

ALTUS.



Dñ Hei- li- ger Geist/ Her- re Gott/ er- füll mit



dei- ner gna- den gut/ deiner glaubigen herh/ Muth vnd sinn/ dein



brünstige lieb- en- künd in ihn/ O Herz durch deines liechtes glast/ zu



einem glauben- ver- sam- let hast/ das volck auß al- ler Welt zum



gen/ das sey die lieber Herz zu lob vnd Ehr gesun- gen/ Al- le- lu-



ia/ Al- le- luja.



DEE der Vatter wohn vns bey/
Mach vns al- ler sün- den frey/

Vnd laß vns nit verder-
Vnd hilff vns se- lig ster-



ben/
ben/

für dem Teuffel vns bewahr/

halt vns bey vestem glau-

ben/ Vnd



auff dich laß vns bau- en/

auff herken grund vertrau- en/

dir vns lassen



ganz vnd gar/

mit al- len rechten Chri-

sten/

entstehn des Teuffels li-



sten/

mit waffen Gottes vns fri-

sten/

Amen/ Amen das sey war/

so

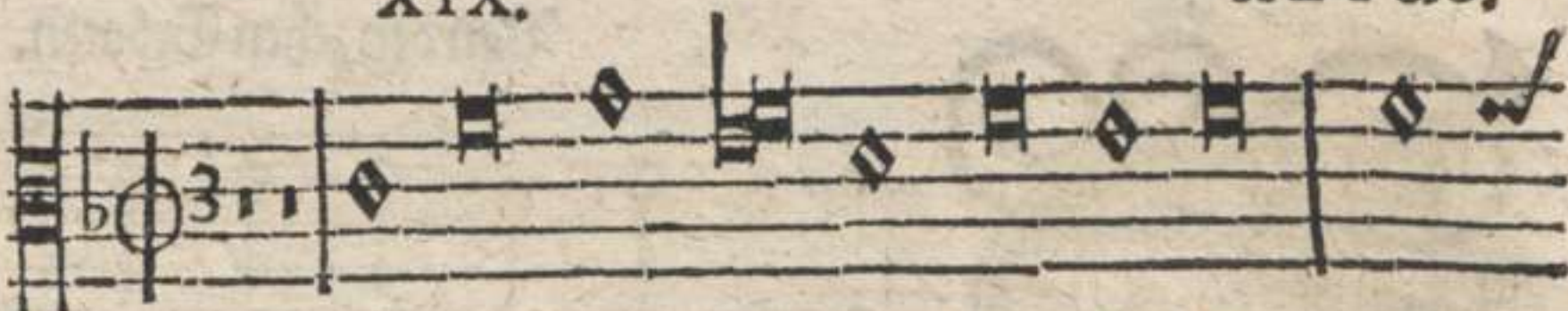


singn wir Al- le- lu-

ja.

2. Jesus Christus wohn vns bey/rc.

3. Heilige Geist der wohn vns bey/rc.



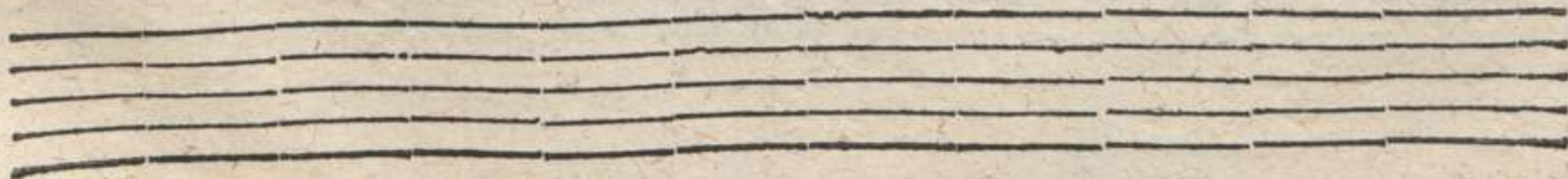
1. E lein Gott in der höh sen Ehr/ Vnd
Darumb das nun vnd nun mer mehr/ Vns
2. Wir loben preysen an be ten dich/ Für
Das du Gott Vater Ewiglich/ Re
3. O JEsu Christ Sohn ein ge born/ Dei
Ver söh ner der die warn verlorn/ Du
4. O heil ger Geist du grö stes gut/ Du
Für teuffls ge walt fort an be hüt/ Die



1. danck für sei ne gna de/
rüh ren kan kein scha de/ Ein wol ge falln Gott an vns hat/ Nun
2. dei ne Ehr wir dan cken/
gierst ohn al les wan cken/ Dank vn ge messn ist dei ne macht/ Fort
3. nes Himli schen Vaters/
stils ler vn sers ha ders/ Lamb Got tes/ heil ger Herr vnd Gott/ Nimb
4. alle heil sam ster Trös ster/
JE sus Christ er lö set/ Durch gros se Martir vnd bit tern Tode/ Ab



1. ist groß fried ohn vn ter laß/ All Fehd hat nun ein en de.
2. gschicht was dein will hat be dacht/ Wot uns des sei nen Her ren.
3. an die bitt von vn ser noth/ Er barm dich vn ser als ler.
4. wend all vn sern Jamr vnd noth/ Dar zu wir vns ver las sen.





1. Ich sind die Heil gen Zehn Gebot/ Die
2. Ich bin als lein dein Gott vnd Herr/ Kein
3. Du solt nicht fuh ren zu vn ehn/ Den
4. Du solt heil gen den siebn den Tag/ Das
5. Du solt ehn vnd ge hor sam sein/ Dem
6. Du solt nicht Tod ten zor nig lich/ Nicht
7. Dein Eh solt du be wah ren rein/ Das
8. Du solt nicht steh len Gelt noch Gut/ Nicht
9. Du solt kein fal scher Zeug sein/ Nicht
10. Du solt deins Niech sten Weib vnd Haus/ Be
11. Die G'bot all vns ge ge ben sind/ Das
12. Das helff vns der Herr Je sus Christ/ Der



1. vns gab vn ser H'Er re Gott/ Durch Mo sen sei nen Die ner
2. Got ter solt du ha ben mehr/ Du solt mir ganz ver trau en
3. Na men Got tes dei nes Herrn/ Du solt nicht pren sen recht noch
4. du vnd dein Haus ru hen mag/ Du solt von dein thun las sen
5. Bat ter vnd der Mut ter dein/ Vnd wo dein Hand ihn die nen
6. has sen noch selbst re chen dich/ Ge dult ha ben vnd sanff ten
7. auch dein Herr kein an dre mein/ Vnd hal ten keusch das le ben
8. wu chern je mands schweiß noch Blut/ Du solt auff thun dein mil te
9. lie gen auff den Niech sten dein/ Sein vn schult solt auch ret ten
10. geh ren nicht noch et was drauß/ Du solt ihm wun schen als les
11. du dein Sünd/ O Men schen Kind/ Er ken nen solt vnd ler nen
12. vn ser Mit ler wor den ist/ Es ist mit vn serm thun ver

ALTUS.



- | | | |
|------------|------------------------------------|------------------|
| 1. treu/ | Hoch auff dem Berg Sy na i/ | Kyri: e: leison. |
| 2. dich/ | Von her: ken grund lie: ben mich/ | Kyri: e: leison. |
| 3. gut/ | Ohn was Gott selbst redt vnd thut/ | Kyri: e: leison. |
| 4. ab/ | Das Gott sein Werck in dir hab/ | Kyri: e: leison. |
| 5. kan/ | So wirst du langs le: ben han/ | Kyri: e: leison. |
| 6. mut/ | Vnd auch dem Feind thun das gut/ | Kyri: e: leison. |
| 7. dein/ | In zucht vnd maß sig: keit fein/ | Kyri: e: leison. |
| 8. hand/ | Den Ar: men in dei: nem Land/ | Kyri: e: leison. |
| 9. du/ | Vnd sei: ne schand des cken zu/ | Kyri: e: leison. |
| 10. gut/ | Wie dir dein Herk sel: ber thut/ | Kyri: e: leison. |
| 11. wol/ | Wie man für Gott le: ben soll/ | Kyri: e: leison. |
| 1. . lohn/ | Ver: die: nen doch ei: tel Zorn/ | Kyri: e: leison. |



XXI.

Vom Glauben.

ALTUS.

1. Ich glauben all an ei- nen Gott/ Schöpffer
2. Wir glauben auch an I- esum Christ/ Sei- nen
3. Wir glauben an den heil- gen Geist/ Gott mit

1. Himmels vnd der Er- den/ Der sich zum Vatter ge- ben hat/ Das wir sei- ne
2. Sohn vnd vn- sern Her- ren/ Der e- wig bey dem Vatter ist/ Glei- cher Gott von
3. Vat- ter vnd dem Soh- ne/ Der al- ler blo- ß den Tröster heist/ Vnd mit Va- ter

1. Kin- der wer- den/ Er will vns all- zeit er- neh- ren/ Leib vnd Seel auch
2. macht vnd Eh- ren/ Von Ma- ri- a der Jungfrau en/ Ist ein wa- rer
3. zie- rer scho- ne/ Die ganz Chri- sten- heit auff Er- den/ Helt in ei- nem

1. woll be- wahren/ Al- lem vn- fall will er weh- ren/ Kein Leid
2. mensch ge- bo- ren/ Durch den heil- gen Geist im glau- ben/ Für vns
3. Sinn gar e- ben/ Die all Sünd ver- ge- ben wer- den/ Das Fleisch

1. soll vns wi- der fah- ren/ Er sor- get für vns/ Hüt vnd
2. die wir wahr ver- loh- ren/ am Creutz ge- stor- ben/ Vnd vom
3. soll vns wi- der le- ben/ nach die- sem E- lend/ Ist be-

1. wacht/ hüt vnd wacht/ Es steht al- les in sei- ner macht.
2. Todt/ vnd vom Todt/ Widr auff- er- stan- den ist durch Gott.
3. reit/ ist be- reit Vns ein le- ben in E- wig- keit.



1. A- ter vn- ser im Him- mel- reich/ Der du vns al- le
2. Ge- heil- get werd der Na- me dein/ Dein wort bey vns hilff
3. Es kom dein reich zu die- ser zeit/ Vnd dort her- nach in
4. Dein will ge- scheh Herr Gott zu gleich/ Auff Er- den wie im
5. Gib vns heut vn- ser täg- lich Brot/ Vnd was man darff zur
6. All vn- ser schuld ver- gib vns Herr/ Das sie vns nicht be-
7. Füh- r vns Herr in ver- su- chung nicht/ Weñ vns der bö- se
8. Von al- lem ü- bel vns er- löß/ Es sind die zeit vnd
9. A- men/ das ist: Es wer- de war/ Sterck vn- sern glauben



1. heis- set gleich/ Brü- der sein vnd dich ruf- sen an/ Vnd wilt das be- ten von vns
2. hal- ten rein/ Das auch wir le- ben hei- lig- lich/ Nach dei- nem Namen wir- dig-
3. e- wig- keit/ Der hei- lig Geist vns woh- ne ben/ Mit sei- nen Gaben man- cher-
4. Himmelreich/ Gib vns ge- dult in lei- dens zeit/ Ge- hor- sam sein in lieb vnd
5. Lei- des noch/ Be- hüt Herr für vn- sried vnd streit/ Für Seuchen vnd für theu- rer
6. trü- ben mehr/ Wie wir auch vn- sern schul- di- gern/ Ihr schuld vnd fehl ver- ge- ben
7. Geist an- sieht/ Zur lin- cken vnd zur rech- ten hand/ Hilff vns thun starcken wi- der-
8. Ta- ge böß/ Er- löß vns von dem e- wigen todt/ Vnd tröst vns in der leh- ten
9. im- mer- dar/ Auff daß wir ja nicht zweiff- len dran/ Was wir hie- mit ge- be- ten



1. han/ Gib das nicht bet al- lein der Mund/ Hilff das es geh von her- ken grund.
2. lich/ Be- hüt vns Herr für fal- scher lehr/ Das arm ver- führ- te volck be- kehr.
3. ten/ Des Sa- thans zorn vnd groß ge- walt/ Zer- brich/ für ihm dein Kirch er- halt.
4. leid/ Weh- r vnd steur al- lem fleisch vnd blut/ Das wi- der dei- nen wil- len thut.
5. zeit/ Das wir in gu- tem frie- de stehn/ Der sorg vnd gei- hes müß- lig gehn.
6. gern/ Zu die- nen mach vns all be- reit/ In rech- ter lieb vnd ei- nig- keit.
7. stand/ Im glauben vest vnd wol ge- rüst/ Vnd durch deß heil- gen Gei- stes Trost.
8. noch/ Be- scher vns auch ein Seelig end/ Nim vn- ser Seel in dei- ne Händ.
9. han/ Auff dein wort in dem Namen dein/ So spre- chen wir das A- men sein.



1. Hrist vns ser Herz zum Tor: dan kam/ Nach
Von S. Jo: hannis die Tauf: se nam/ Sein
2. So hört vnd mer: cket al: le wol/ Was
Vnd was ein Chri: ste glau: ben soll/ Zu
3. Solchs hat er vns be: wei: set klar/ Mit
Des Vat: ters Stim man of: fen: bar/ Da
4. Auch Got: tes Sohn hie sel: ber steht/ In
Der hei: lig Geist her: zu der feht/ In
5. Sein Jün: ger heist der H: Er: re Chri: st: Geht
Das sie ver: lohn in Sün: den ist/ Sich
6. Wer nicht glaubt die: ser gros: sen gnad/ Der
Vnd ist ver: dampft zum e: wigh Tode/ Tieff
7. Das Aug al: lein das Was: ser sieht/ Wie
Der Glaub im Geist die krafft ver: steht/ Des



1. sei: nes Vat: ters wil: len/
werck vnd Ampt zur: ful: len/
2. Gott selbst heist die Tauf: se/
mei: den Ke: ker hauf: fen/
3. Bil: den vnd mit wor: ten/
selbst am Tor: dan hör: te/
4. sei: ner zar: ten Menschheit/
Tau: ben bild ver: flei: det/
5. hin all Welt zu leh: ren/
soll zur Bus: se feh: ren/
6. bleibt in sei: nen Sün: den/
in der Höl: len grun: de/
7. Menschen Was: ser gies: sen/
Blu: tes JE: su Chri: sti

Da wolt er stift: ten vns ein.
Gott spricht vnd will: das Was: ser.
Er sprach: Das ist mein lie: ber.
Das wir nicht sol: len zweif: feln.
Wer glau: bet vnd sich Tauf: fen
Nichts hilfft sein ei: gen hei: lige
Vnd ist für ihm ein ro: the.

ALTUS.



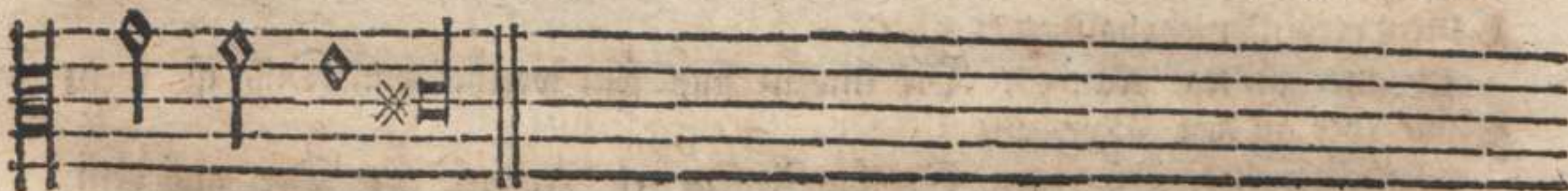
1. Bad/ Zu waschen uns von Sün den/
 2. sen/ doch nicht als lein schlecht Was ser/
 3. Sohn/ An dem ich hab ge fal len/
 4. dran/ Wen wir ge tauf set wer den/
 5. lest/ Soll das durch se lig wer den/
 6. keit/ All sein thun ist ver loh ren/
 7. Blut/ Von Chri sti Blut ge fer bet/

Er seuf sen auch den
 Sein hei ligs wort ist
 Den will ich euch be
 All Dren Per son ge
 Ein neu ge bor ner
 Die Erb sünd machts zur
 Die als len scha den



1. bit tern Todt/ Durch sein selbst Blut
 2. auch dar ben/ Mit rei chem Geist
 3. soh len han/ Das ihr ihn hö
 4. tauf set han/ Das mit ben uns
 5. mensch er heist/ Der nicht mehr kön
 6. nich tig keit/ Dar in er ist
 7. hei len thut/ Von A dam her

vnd Wunden/ Es galt ein
 ohn Was sen/ Der ist alle
 ret als le/ Vnd sol get
 auff Er den/ Zu woh nen
 ne ster ben/ Das Him mel
 ge bo ren/ Ver mag ihm
 ge er bet/ Auch von uns



1. neu es Le ben.
 2. hie der Tauf ser.
 3. sei ner leh re.
 4. sich er ge ben.
 5. reich soll er ben.
 6. selbst nicht hel sen.
 7. selbst be gan gen.





1. Vñ tief, fer noth schrey ich zu dir/ Herz
Dein gnä, dig Oh, ren fehr zu mir/ Vnd
2. Bey dir gilt nichts den gnad vnd gunst/ Die
Es ist doch vn, ser thun vmbsonst/ Auch
3. Dar, umb auff Gott will hof, fen ich/ Auff
Auff ihn mein Herz soll las, fen sich/ Vnd
4. Vnd ob es werd biß in die nacht/ Vnd
Doch soll mein herz an Got, tes macht/ Ver,
5. Ob bey vns ist der Sünden viel/ Bey
Sein hand zu helf, fen hat kein ziel/ Wie



1. Gott er, hör mein ruf, fen/
mei, ner bitt sie öf, fen/ Denn so du wilt das se, hen an/ Was sünd vnd
2. sün, de zu ver, ge, ben/
im dem be, sten le, ben/ Vor dir Niemand sich rühmen kan/ Des muß dich
3. mein verdinst nicht bau, en/
sei, ner gü, te frau, en/ Die mir zu, sagt sein werthes wort/ Daß ist mein
4. wi, der an den Mor, gen/
zweifeln nicht noch sor, gen/ So thut I, fra, el rech, ter art/ Der auß dem
5. Gott ist viel mehr gna, den/
groß auch sey der scha, den/ Er ist al, lein der gu, te Hirt/ Der I, fra,



1. vn, recht ist ge, than/ Wer kan Herz vor dir blei, ben.
2. förch, ten je, der man/ Vnd dei, ner gna, den le, ben.
3. trost vnd treu, er hort/ Des will ich all, zeit har, ren.
4. Geist er, zeu, get ward/ Vnd sei, nes Gottes er, har, re.
5. el, er, lö, sen wird/ Auß sei, nen Sün, den al, len.



1. R. barm dich mein O Her: re Gott/ Nach dei: ner grossn barm:
- Wasch ab/ mach rein mein mis: se: that/ Ich kenn mein sünd vnd
2. Sih Herr in sünd bin ich ge: born/ In Sünd em: pfing mich
- Die war: heit liebst/ thust of: fenbarn/ Dei: ner weiß: heit heim:
3. Herz sih nicht an die Sün: de mein/ Thu ab all vn: ge:
- Vnd mach inn mir das her: ke rein/ Ein neu: en Geist in
4. Die Gott: losn will ich dei: ne weg/ Die Sünder auch dar:
- Das sie vom bö: sen fal: schen steg/ Zu dir durch dich sich
5. Kein leib: lich Opf: fer von mir heische/ Ich hett dir das auch
- So nimb nun dein zer: knirschten Geist/ Betrübts trau: rigs herg



1. her: zig: keit/
- ist mir leid: Al: lein ich dir ge: sün: det han/ Das ist wi: der mich ste: tzig
2. mein Mutter/
- lich gü: ter. Besprög mich Herr mit I: so: po/ Kein werd ich/ so du we: scheest
3. rech: tig: keit/
- mir be: reit. Verwirff mich nicht vö deinem ansicht/ Dein heiligen geist wöd nicht von
4. zu leh: ren/
- be: feh: ren: Beschirm mich hr. meins heils ein Got/ Vor dem vrtheil durchs blut be:
5. ge: ge: ben/
- dar: ne: ben. Verschmech nicht Gott dz opffer dein/ Thu wol in dei: ner gü: tig:



1. lich/ Das böß für dir mag nicht bestahn/ Du bleibst gerecht ob du vr: theilst mich.
2. mich/ Weisser dein schne/ mein ghör wird fro/ All mein ge: bein wird freu: en sich.
3. mir/ Die freud deins heils herz zu mir richt/ Der wil: lig Geist enthalt mich dir.
4. dent/ Mein zung verkünd dein rechts gebott/ schaff dz mein zung dein lob auß: breit.
5. keit/ Dem Berg Zi: on da Chri: sten sein/ Die opf: fern dir gerech: tig: keit.



1. HErr, re Gott be, gna, de mich/ Nach dei, ner
Vnd wasch mich woll O HErr, re Gott/ Von al, ler
2. Sih in vn, tugnd bin ich ge, macht/ Wie mich mein
Zur war, heit hast du a, ber lust/ Vnd ga, best
3. Sih nicht auff mein Sündli, che statt/ Tilg ab all
Ein rech, ten Geist ver, neu in mir/ Ver, wirff mich
4. Von Blutschul, di, gen mich er, rett/ O Gott du
HErr thu mir auff die Lip, pen mein/ Mein müd ver,
5. Ein z, rbrochen vnd zer, schla, gen herz/ Wirfst du nicht
O Her, re Gott thu woll Zi, on/ Nach dei, nem



1. güte er, bar, me dich/ Tilg ab mein ü, ber, tret, tung/ Nach
mei, ner mis, se, that/ Vnd mach mich rein von Sünden/ Denn
2. Mut, ter hat ge, bracht/ Inn Sün, den mich em, pfan, gen/ Viel
mir auch das ich wußt/ Die weiß, heit dein ohn sor, gen/ Die
3. mei, ne mis, se, that/ Herz wolst in mir er, schaf, fen/ Ein
auch nicht gar von dir/ Nimm nicht dein heil, gen Gei, ste/ Von
4. mei, nes heilß ein Gott/ Das mein Zung mög er, schal, len/ Dein
künd das Lo, be dein/ Zum Opf, fer hast kein lu, ste/ Ich
5. wer, fen hin, der, werts/ Vnd wirst es nicht ver, ach, ten/ Das
gu, ten wil, len Schon/ Je, ru, sa, lem die Mauren/ Wer,

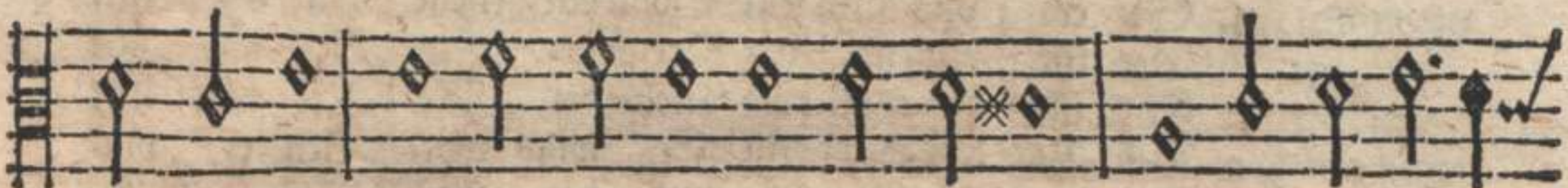


1. dei, ner gross, ner, bar, mung/
ich thu Herz em, pfin, den: Vnd mei, ne Sünd ist stets vor
2. Sünd hab ich be, gan, gen/
heim, lich ist ver, bor, gen. Ver, spreng, ge mich mit Z, sor
3. rein Herz thu ich hof, fen/
mir/ sein gnad mir lei, ste/ Vnd laß mir wt, der kom, men
4. grech, tig, feit ob al, len/
geb es dir auch son, ste. Brandopf, fer auch gleich al, le
5. kan ich wol be, trach, ten/
den wi, der er, bau, en. Dann wirst du ha, ben lust vnd

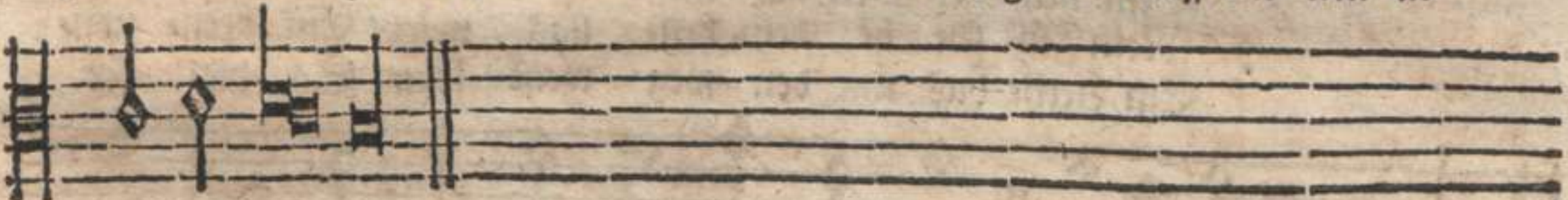
ALTUS.



1. mir/ Ich hab als lein ge- sün- digt dir/ Vor dir hab ich ü-
2. schon/ Das ich werd rein/ vnd wasch mich nun/ Schneweiß/auch freud laß
3. her/ Den Trost meins heilß/ O Gott mein Herr/ Der frey- e Geist ent-
4. sampt/ Gfal- len dir nicht/ sind nur ein tand/ Vor dei- nen Au- gen
5. freud/ Zum Opf- fer der ge- rech- tig- keit/ Zu dem Brandopf-fer



1. bels ge- than/ In dei- nen Wor-ten wirst be- stahn/ So mandich rechts
2. hö- ren mich/ Das die ge- bein wer- den frö- lich/ Die du so hast
3. hal- te mich: Die Gott-los- sen wil leh- ren ich/ Ihr We-ge zu
4. nur ein haß/ Die Opf-fer Gottes sind a- ber das/ Ein gar zer- bro-
5. dei- nen muth/ So wird man dann die Kel- ber gut/ Auff dei- nen Al-



1. er- su- chet.
2. zer- schla- gen.
3. dir keh- ren.
4. chen Gei- ste.
5. tar le- gen.





1. Bruch A. dains fall ist ganz ver- derbt/ Menschlich Ma-
Das selb Giffte ist auff vns ge- erbt/ Das wir nicht
2. Weil dann die schlang He- vaim hat bracht/ Das sie ist
Von Got- tes wort/ das sie ver- acht/ Da- durch sie
3. Wie vns nun hat ein fremb- de schuld/ In A. dain
Al- so hat vns ein fremb- de huld/ In Chri- sto
4. So er vns denn sein Sohn hat gschenckt/ Da wir sein
Der für vns ist ans Creuz ge- henckt/ Ge- töd/ gen
5. Er ist der weg/ das Liecht/ die Pford/ Die war- heit
Des Vat- ters Raht vnd E- wigis wort/ Den er vns
6. Der mensch ist Gott- los vnd ver- flucht/ Sein Heil ist
Der trost bey ei- nem Men- schen sucht/ Vnd nicht bey
7. Wer hofft in Gott vnd dem ver- traut/ Der wird nim-
Denn wer auff die- sen Fel- sen baut/ Ob ihm gleich
8. Ich bitt O Herz auß her- zen grund/ Du wollst nicht
Dein heil- ges wort auß mei- nem Mund/ So wird mich
9. Mein Füs- sen ist dein heil- ligs wort/ Ein bren- nen-
Ein Liecht das mir den weg weist fort/ So die- ser



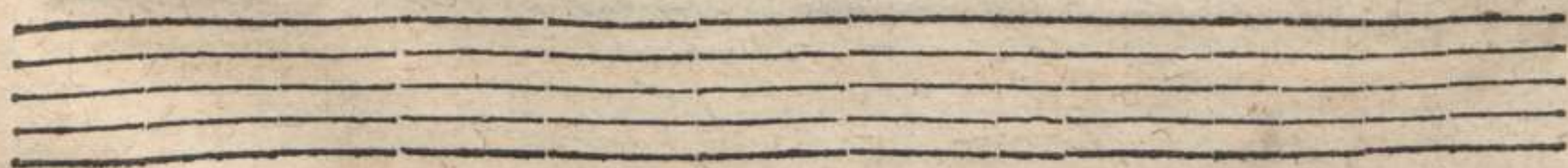
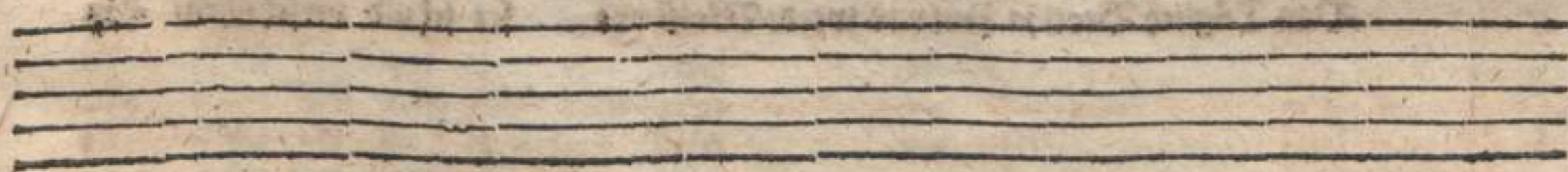
- | | | |
|---------------------|------|--|
| 1. tur vnd we- | sen: | Ohn G. D. tes trost/ Der vns er- lost Hat |
| 2. ab- ge- fal- | sen/ | |
| 3. in vns al- | len/ | |
| 4. all ver- hö- | len/ | Bracht hat den Todt/ So war ie noch/ Das |
| 5. all ver- söh- | net: | |
| 6. feind noch wa- | net/ | Vnd wie wir all/ Durch A. dains fall/ Sind |
| 7. Himmel gfa- | ren/ | |
| 8. vnd das le- | ren: | Dar- durch wir sein/ Von Todt vnd Pein/ Er- |
| 9. hat ge- ge- | ben/ | |
| 10. auch noch fer- | ben/ | Zu ei- nem schutz/ Das wir mit trutz/ An |
| 11. Gott dem Her- | ne/ | |
| 12. mer zu sehan- | ren: | Denn wer ihm will/ ein an- ders ziel/ Ohn |
| 13. geht zu han- | den/ | |
| 14. von mir neh- | den/ | Biet vn- falls hie/ Hab ich doch nie/ Den |
| 15. nicht be- sche- | men/ | |
| 16. 9. de Lu- eer- | men/ | Mein Sünd vnd schuld/ Denn in dein hult/ Eek |
| 17. Mor- gen- ster- | ne/ | |
| | ne/ | In vns auff- geht/ So halt ver- steht/ Der |



1. von dem groſſen ſchanden/ Dar ein die ſchlang/ He vamb be zwang/
2. vns auch Gott ſolt ge ben/ Sein lie ben Sohn/ Der gna den Thron/
3. ewigs Todts ge ſtor ben/ Als ſo hat Gott/ Durch Chriſti Tode/
4. löſt/ ſo wir vertrau en/ In die ſem hort/ Deß Vat ters wort/
5. ihn feſt ſol len glau ben/ Dar umb vns bald/ Kein macht noch gwalt/
6. die ſen Erö ſter ſte cken/ Den mag gar bald/ Des Teuf fels gwalt/
7. Menſchen ſe hen ſal len/ Der ſich ver leſt/ Auff Got tes troſt/
8. ich all mein vertrau en/ Wer ſich nun feſt/ Dar auff ver leſt/
9. menſch die ho hen ga ben/ Die Got tes Geiſt/ Den gewiſſ ver heiſt/



1. Gottes zorn auff ſich zu la den.
2. In dem wir möch ten le ben.
3. Ver neut das war ver dor ben.
4. Wem wolt vor ſter ben grau en.
5. Auß ſei ner hand wird rau ben.
6. Mit ſei ner liſt er ſchre cken.
7. Er hilfft ſein glau bign als len.
8. Der wird den Todt nicht ſchau en.
9. Die Hoffnung dar ein ha ben.





1. S ist das heil vns kommen her/ Von grad
Die werck die hel: sen nimmermehr/ Sie mö:
2. Was Got im gses ges bo: ten hat/ Da man
Er: hub sich zorn vnd gros: se noth/ Für Gott
3. Es war ein fal: scher wahn da: ben/ Gott het
Als ob wir möchten sel: ber fren/ Nach sei:
4. Nicht möglich war/ dies sel: big art/ Auß eig:
Wiewol es offe ver: suchet ward/ Doch mehrt
5. Noch must das gses er: fäl: let sein/ Söst wern
Darumb schickte Got sein Son herein/ Der sel:
6. Vnd wenn es nun er: fäl: let ist/ Durch den
So ler: ne setz ein frommer Christ/ Des glau:
7. Dar: an ich kei: nen zweiffel trag/ Dein wort
Nun sagst du das kein mensch ver: jag/ Das wirst
8. Er ist ges: recht für Gott als lein/ Der die:
Der glaub gibt auß von im den schein/ So er
9. Es wird die Sünd durchs gses erkant/ Vnd schlecht
Das Er: ban: ges li: kombt zu hand/ Vnd sterckt
10. Die werck kommen ges: wißlich her/ Auß eis
Weñ das: nicht rech: ter glau: be wer/ Wolst ihn
11. Die hoffnung wart der rech: ten zeit/ Was Got:
Weñ das ges: sche: hen soll zur freud/ Segt Gott
12. Ob sichs an: ließ als wolt er nicht/ Laß dich
Deñ wo er ist am be: sten mit/ Da will
13. Sey lob vnd Ehr mit ho: hem preiß/ Vmb die:
Gott Vatter/ Sohn/ bei: lizem Geist/ Der woll
14. Sein Reich zu: kom: sein will auff Erd/ Ges: cheh
Das Tägliche Brott ja heut vns werd/ Wolst vns

vnd lau: ter güt: ter
gen nicht bes: hä: ten: Der
es nicht kund hal: ten/ Vom
so ma: nig fal: te/ So
sein gses drum geben/ Denn
nem wil: len le: ben:
nen kräftten lassen/ Das
sich sünd on massen/ Nicht
wir all ver: dor: ben/ Wer
ber mensch ist worden/ Das
der es kund hal: ten/ Nicht
bens recht ge: statet/ Wer
kan nicht be: triegen/ Mit
du nimmer lie: gen: Es
sen glauben fasset/ Doch
die werck nicht lasset/ Er
das gwissen nieder/ Sein
den sünd er wi: der/ Es
nem rechten glauben/ Doch
der werck berauben/ Er
tes wort zus: saget/ Als
kein gwissen Tage/ Als
es nicht er: schrecken/ Als
ers nicht ent: decken/ Als
ser gutthat willen/ Was
mit gnad er fällen/ Als
wi: ns Himmels Throne/ Als
ser schuld verschonen/ Als

ALTUS.



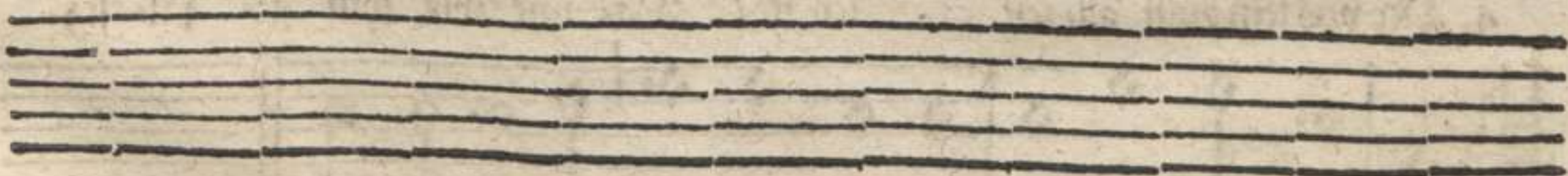
1. glaubt nicht JE sum Christum an/
2. fleisch wolt nicht her auß der Geiſt/
3. iſt es nur ein ſpie gel hart/
4. gleiſ ners werck Gott hoch verdampt/
5. gang ge ſeg hat Er er fälle/
6. mehr denn lies ber Her re mein/
7. glaubt an mich/ vnd wird ge taufft/
8. Gott der glaub iſt wol dar an/
9. ſpricht nur kreuch zum Creuch her zu/
10. macht als lein der Glaub ge recht/
11. weiß wol wenns am be ſten iſt/
12. Wort laß dir ge wiß ſer ſein/
13. Er in vns an gfan gen hat/
14. wie auch vn ſern ſchuld nern thun/

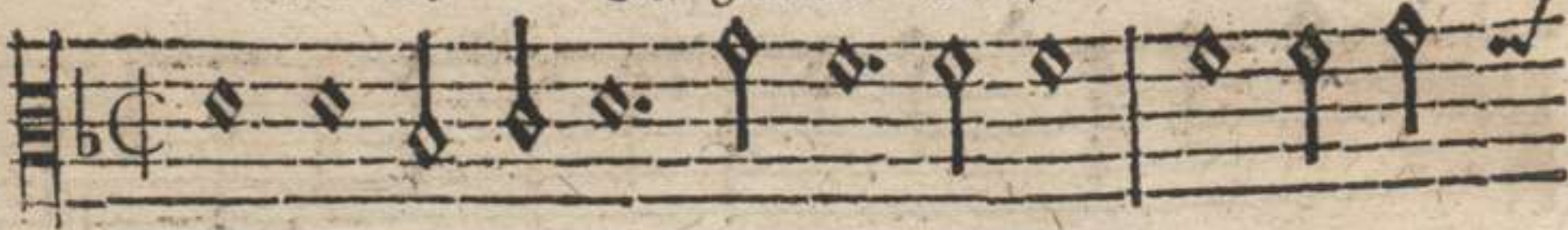
Der hat genug für vns all ge than/
 Vom gſeg er ſor dert als lers meiſt/
 Der vns zeigt an die Sün dig art/
 Vnd je dem fleiſch der Sün den ſchand/
 Das mit ſeins Vaters Zorn ge ſtillet/
 Dein Todt wird mir das le ben ſein/
 Dem ſel ben iſt der Him mel er tauffet/
 Dem Nächſten wird die lieb guts thun/
 Im gſeg iſt we der raſt noch ruh/
 Die werck die ſind des nech ſten Knecht/
 Vnd braucht an vns kein ar ge liſt/
 Vnd ob dein Herz ſprach laus ter mein/
 Zu Eh ren ſei ner Ma je ſtät/
 Laß vns nicht in ver ſu chung ſtahn/



1. Er iſt der Mit ler wor:
2. Es war mit vns ver lob:
3. In vn ſerm fleiſch ver bors
4. All zeit war an ge bor
5. Der du ber vns gieng als
6. Du haſt vor mich bes jah
7. Das er nicht werd ver lob:
8. Biſt du auß Gott ge bor
9. Mit als len ſei nen wer:
10. Das ben wirn glau ben mer
11. Des ſolln wir ihm ver trau
12. So laß doch die nicht grau
13. Das heil lig werd ſein Ma
14. Löſ vns vom al bel A

den.
ren.
gen.
ren.
le.
let.
ren.
ren.
eten.
eten.
en.
en.
me.
men.





1. Ich sein zu dir/ Herr Je- su Christ/ Mein hoffnung
 Ich weiß das du mein Trö- ster bist/ Kein trost mag
 2. Mein fund sind schwer/ vnd in- ber- groß/ Vnd reu- en
 Der- sel- ben mach mich quit vnd loß/ Durch dei- nen
 3. Gib mir nach deine Barmher- zig- keit/ Den wa- ren
 Auff das ich dei- ne sü- ß- sig- keit/ Mög in- nig
 4. Ehr- sen Gott in dem höch- sten thron/ Dem Vat- ter
 Vnd Je- su Christ sein lieb- sten Sohn/ Der vns all



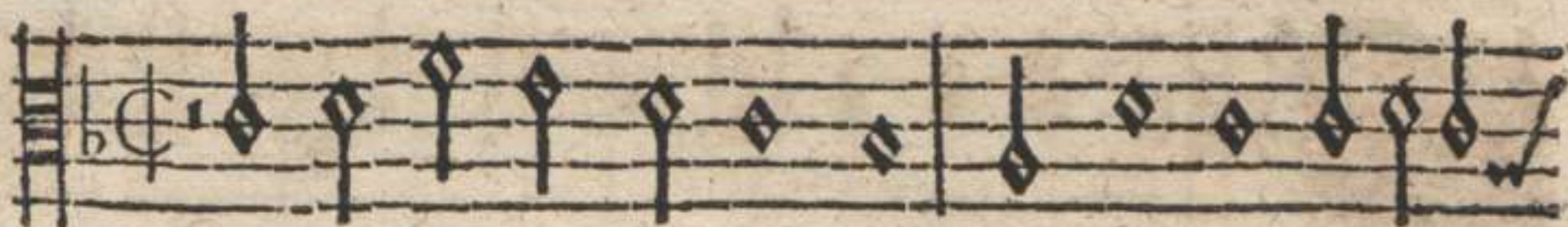
1. steht auff Er- den/
 mir sonst wer- den: Von an- be- gin ist nichts er- korn/
 2. mich von her- gen/
 Tode vnd schmer- gen/ Vnd zeig mich dei- nem Vat- ter an/
 3. Christen glau- ben/
 lich an- schau- en: Vor al- len din- gen lie- ben dich/
 4. al- ler gü- te/
 teit be- hü- te/ Vnd Got dem hei- li- gen Geiste/



1. Auff Er- den war kein mensch ge- born/ Der mir auß nö- then helf- fen
 2. Das du hast gnug für mich ge- than/ So werd ich quit der Sünden
 3. Vnd meinen nech- sten gleich als mich/ Am lech- ten End/ dein hülf mir
 4. Der vns sein hülf all- zeit lei- ste/ Das mit wir ihm ge- fal- lig



1. kan/ Ich ruff dich an/ Zu dem ich mein ver- trau- en kan.
 2. last/ Herr halt mir fast/ Wes du dich mir ver- spro- chen hast.
 3. send/ Da- mit be- hend/ Des Teuf- fels list sich von mir wend.
 4. sein/ In die- ser zeit/ Vnd sol- gend in der E- wig- keit.



1. Er Christ der et nig Gottes Sohn/ Bat ters inn E wig
Auff sei nem herkn ent sproß sen/ Gleich wie ge schrieben
2. Für vns ein Mensch ge bo ren/ Im seh ten theil der
Der Mutter vn ver loh ren/ Ihr Jungfräulich keusche
3. Laß vns inn dei ner lie be/ Vnd r kenneuß nehmen
Daß wir im glau ben blei ben/ Vnd die nen im Geist
4. Du schöpffer al ler din ge/ Du Bär ter li che
Re gierst von End zu En de/ Kräft tig auß eig ner
5. Er tödt vns durch dein gü te/ Er weck vns durch dein
Den al ten Menschen fren cke/ Daß der neu le ben



1. felt/
steht: Er ist der Mor gen ster ne/ Sein glantz streckt er so fer
2. zeit/
heit/ Den Todt für vns zer bro chen/ Den Him mel auff ge schloß
3. zu/
so/ Daß wir hie mö gen schmecken/ Dein süß siß keit im her
4. krafft/
macht: Das Herz vns zu dir wen de/ Vnd lehr ab vn ser Sin
5. gnad/
mag/ Woll hie auff die ser Er den/ Den Sinn vnd all be ger



1. ne/ Für an dern Ster nen klar.
2. sen/ Das Le ben wi der bracht.
3. hen/ Vnd dir sten stets nach dir.
4. ne/ Daß sie nicht irn von dir.
5. den/ Vnd gedanken han zu dir.



- | | | |
|-----|---------------------------------------|-----------------|
| 1. | E. sus Chri. stus vn. ser Hey. | land/ Der von |
| 2. | Das wir nim. mer des ver. ges. | sen/ Gab er |
| 3. | Wer sich zu dem Tische will ma. | chen/ Der hab |
| 4. | Du solt Gott den Vat. ter pre. | sen/ Das er |
| 5. | Du solt glau. ben vnd nicht wan. | cken/ Das ein |
| 6. | Solch groß gnad vnd Barmher. zig. | keit/ Sucht ein |
| 7. | Er spricht sel. ber: Kompt ihr Ar. | men/ Laß mich |
| 8. | Hettst du dir was kont er. wer. | ben/ Was dörfst |
| 9. | Glaubst du das von her. hen grun. | de/ Vnd be. |
| 10. | Die Frucht soll auch nicht auß. blei. | ben/ Dei. nen |



- | | | |
|-----|-------------------------|--|
| 1. | vns den Got. tes Zorn | wand/ Durch das bit. ter Lei. den sein/ |
| 2. | vns sein Leib zu es. | sen/ Ver. bor. gen im Brot so klein/ |
| 3. | wol acht auff sein sa. | chen/ Wer vn. wir. dig hin. zu geht/ |
| 4. | dich so wol thut spei. | sen/ Vnd für dei. ne mis. se. that/ |
| 5. | spei. se sen der Kran. | cken/ Den ihr Her. von Sün. den schwer/ |
| 6. | her. in groß. ser ar. | beit/ Ist dir wol/ so bleib dar. von/ |
| 7. | ie. ber euch er. bar. | men/ Kein Ar. ist dem star. cken noth/ |
| 8. | ich denn für dich ster. | ben? Die. ser Tisch auch dir nicht gilt/ |
| 9. | ken. nest mit dem Mun. | de/ So bist du recht wol. ge. schickt/ |
| 10. | Nächsten solt du lie. | ben/ Das er dein ge. nie. sen kan/ |



- | | | | |
|-----|--------------------|-----------|-------------|
| 1. | Halff Er vns auß | der Höl. | len vein. |
| 2. | Vnd zu trin. cken | sein Blut | im Wein. |
| 3. | Für das lebn er | den Todt | em. pfecht. |
| 4. | In den Todt sein | Sohn ge. | ben hat. |
| 5. | Vnd für Angst ist | be. trü. | bet sehr. |
| 6. | Das du nicht frie. | gest bö. | sen lohn. |
| 7. | Sein Kunst wird an | ihm gar | ein spott. |
| 8. | So du dir sel. | ber helf. | sen wilt. |
| 9. | Vnd die speiß dei. | ne Seel | er. quickt. |
| 10. | Wie dein Gott an | dir hat | ge. than. |



1. Oet sey ge- lo- bet vnd ge- be- ne- den- et/
Mit sei- nem Glei- sche vnd mit sei- nem Blu- te/
2. Der hei- lig Leich- nam ist für vns ge- ge- ben/
Nicht grö- ßer gü- te fund er vns ge- schencken/
3. Gott geb vns al- len sei- ner gna- den se- gen/
Im rich- ter lieb vnd Brü- der- li- cher treu- e/



1. Der vns sel- ber hat ge- spei- set/
Das gib vns Herz Gott zu gu- te/ Ky- ri- e- lei- son. Herr durch
2. Zum Todt/ das wir dar- durch le- ben/
Dar- ben wir sein solln ge- den- cken/ Ky- ri- e- lei- son. Herr dein
3. Daß wir gehn auff sei- nen we- gen/
Das vns die speiß nicht ge- reu- e/ Ky- ri- e- lei- son. Herr dein



1. dei- nen hei- li- gen Leich- nam/ Der von dei- ner Mutter Ma- ri- a kam/
2. lieb so groß dich zwungen hat/ Daß dein blut an vns groß wun- der that/
3. heilger Geist vns nim- mer laß/ Der vns geb zu hal- ten rech- te maß/



1. Vnd das hei- li- ge Blut/ Hilff vns Herz auß al- ler noth/ Ky- ri- e- lei- son.
2. Vnd be- zahlt vn- ser schuld/ Das vns Gott ist worden holt/ Ky- ri- e- lei- son.
3. Das dein arm Christen- heit/ Leb im fried vnd ei- nigkeit/ Ky- ri- e- lei- son.



- M. Wir freut euch lieben Christen gemein/ Und laßt uns frölich springen/
 Daß wir getrost vnd all in ein/ Mit lust vnd liebe singen/ Was
 Dem Teufel ich gefangen lag/ Im Todt war ich verlohren/
 Mein sündt mich quælet nacht vnd tag/ Darinn ich ward gebohren/ Ich
 3. Mein gute werck die galten nicht/ Es war mit ihm verdorben/
 Der frey willhasset Gottes gricht/ Er war zum gutn erstorben/ Die
 4. Da jammers Gott in ewigkeit/ Mein elend überdriess
 Er dacht an sein barmherzigkeit/ Er wolt mir helfen lassen/ Er
 5. Er sprach zu seinem lieben Sohn/ Die zeit ist hie zurbarmen/
 Fahr hin meins herken werthe kron/ Vnd send das heil der Armen/ Vnd
 6. Der Sohn dem Vatter ghorfam war/ Er kam zu mir auff Erden/
 Von einer Jungfrauren vnd zart/ Er solt mein bruder werden/ Gar
 7. Er sprach zu mir halt dich an mich/ Es soll dir jetzt gesingen/
 Ich geb mich selber ganz für dich/ Da will ich für dich ringen/ Denn
 8. Vergessen wird man mir mein Blut/ Darzu mein Leben rauben/
 Das leid ich alles dir zu gut/ Das halt mit vestem glauben/ Den
 9. Gen Himel zu dem Vatter mein/ Fahr ich auß diesem leben/
 Da will ich sein der Meister dein/ Den Geist will ich dir geben/ Der
 10. Was ich gethan hab vnd gelehrt/ Das solt du thun vnd lehren/
 Damit das Reich Gottes werd gemehrt/ Zu lob vnd seinem Ehren/ Vnd



1. Gott an uns gewendet hat/ Vnd seine süsse wunderthat/
 2. fiel auch immer tiefer drein/ Es war kein guts am leben mein/
 3. angst mich zu verzweifeln treib/ Das nichts den sterben bey mir bleib/
 4. wand zu mir seines Vatters herck/ Es war bey ihm fürwar kein scherck/
 5. hilf ihn auß der Sünden noth/ Er würg für sie den bitteren Todt/
 6. heimlich führt er sein Gewalt/ Er gieng inn einer armengstalt/
 7. Ich bin dein vnd du bist mein/ Vnd wo ich bleib da solt du sein/
 8. Todt verschlinge das leben mein/ Mein vn-schuld trege die Sünde dein/
 9. dich inn trübsal trösten soll/ Vnd lehren mich erkennen wol/
 10. hüt dich vor der Menschen gschick/ Da von verdorbt der edle schick

ALTUS.



- | | |
|-----------------------------------|-------|
| 1. Gar theur hat ers er wor | ben. |
| 2. Die Sünd hatt mich bes ses | sen. |
| 3. Zur Höl len muß ich sin | cken. |
| 4. Er ließ sein bes stes ko | sten. |
| 5. Vnd laß sie mit dir le | ben. |
| 6. Den Teuf sel wolt er fan | gen. |
| 7. Vns soll der Feind nicht schet | den. |
| 8. Da bist du se lig wor | den. |
| 9. Vnd in der war heit len | ten. |
| 10. Das laß ich dir zur le | te. |

XXXIII.

Alia compositio.



Wir freut euch lie ben Chri sten gemein/ Vnd laßt vns frölich
Das wir ge trost vnd all inn ein/ Mit lust vnd lie be



sprin gen/
fno gen/

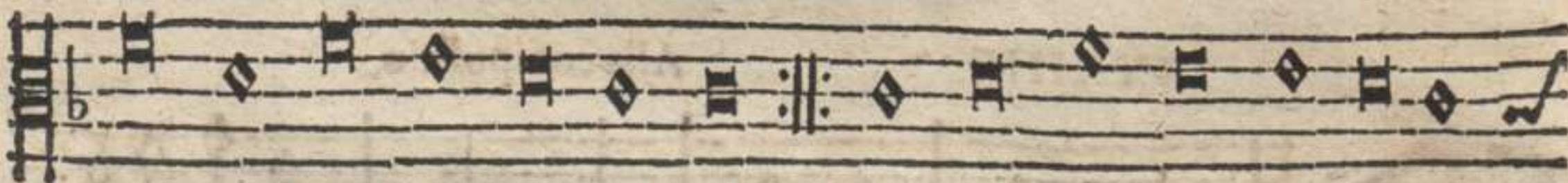
Was Gott an vns ge wens der hat/ Vnd sei ne süß se wunder.



that gar theur hat ers erwor ben.



1. In lob mein Seel den Herren/ Was
Sein wol that thut Er mehren/ Ver-
2. Er hat vns wiss sen las sen/ Sein
Dar zu sein gut ohn mas sen/ Es
3. Wie sich ein Man er bar met/ Vbr
So thut der Herz vns Ar men/ So
4. Die Got tes gnad al lei ne/ Steht
Bey sei ner lie ben gmei ne/ die
5. Sey lob vnd preiß mit Eh ren/ Gott
Der wöll inn vns ver meh ren/ Was



1. inn mir ist den Na men sein/
giß es nicht/ O her ke mein/ Hat dir dein Sünd ver ge
2. hei lig Recht vnd sein ge richt/
manglt an sein er bar mung nicht/ Sein Zorn lest er wol sah
3. sei ne Jun ge Kind sein klein/
wir ihn Kind lich förch ten rein/ Er kennt das arm ge mäch
4. fest vnd bleibt in E wig keit/
steht inn sei ner forcht be reit/ Die sei nen Bund be hal
5. Vat ter/ Sohn/ hei li gem Geist/
er vns auß gna den ver heißt/ Das wir ihm fest ver trau



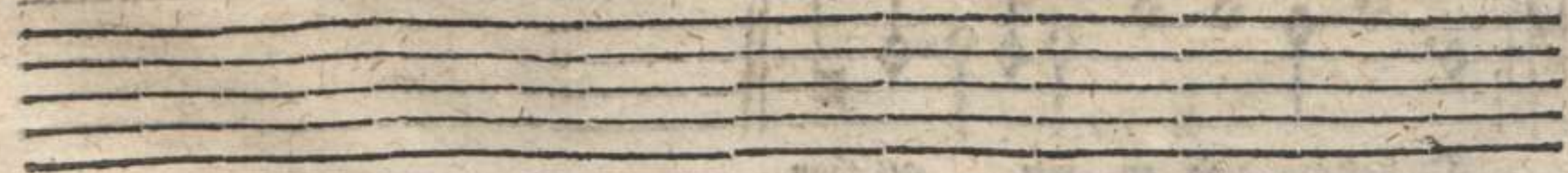
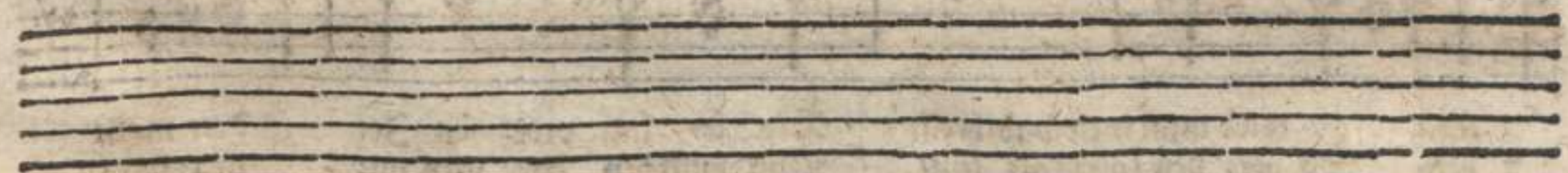
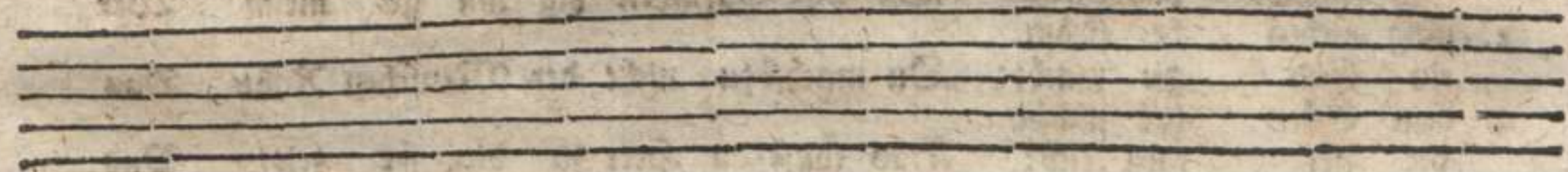
1. ben/ Vnd heile dein schwachheit groß/ Er rett dein ar mes Le ben/ Nimbe
2. ren/ Strafft nicht nach vn ser schuld/ Die gnad thut Er nicht spa ren/ Den
3. te/ Gott weiß wir sind nur staub/ Gleich wie das Graß vom Re che/ Ein
4. ten/ Herz sehen im Him mel reich/ Ihr star cken En gel waltend/ Seins
5. en/ Sank lich vns gebn auff ihn/ Von her ken auff ihn bau en/ Daß



1. dich im sei nen schoß/ Mit rei chem trost be-schüttet/ Ver-jungst dem
2. Blö den ist er holt/ Sein güte ist hoch er-ha-ben/ Ob den die
3. Blum vnd fal lend Laub/ Der wind nur driß ber we-her/ So ist es
4. Lobs vnd dient zu-gleich/ Dem gros sen Herrn zu eh-ren/ Vnd treibt sein
5. vn ser muth vnd Sinn/ Ihm tröst lich sein an-han-gen/ Drauff sin-gen



1. Ad ser gleich/ Der Königschafft recht be-hütet/ Die leidn in sei nem Reich.
2. fürchten ihn/ So weit der Ost vom Abend/ Ist vn ser sünd da-hin.
3. nimmer da/ Als so der Mensch ver-ge-her/ Sein End das ist ihm nah.
4. hei-ligs wort/ Mein Seel soll auch ver-mehren/ Sein Lob an al lem Orth.
5. wir zur stund/ A men/ wir werdns er-lan-gen/ Glaubn wir von her-ken grund.





1. Ein Seel O Gott muß lo: ben dich/ Du bist mein heyl/
 2. Daß du nicht fragst nach weltlichm pracht/ Vnd hast mich Ar:
 3. Du bist auch mecht: tig lie: ber Herr/ Dein groß: se machs
 4. Dein Nam ist al: ler Eh: ren werth/ Drum man dich bil:
 5. Der Menschen hof: fart muß ver: gehn/ Für dei: ner Hand
 6. Wer sich ver: leßt auff sei: nen pracht/ Dem hast du bald
 7. Wer ns drig ist vnd klein ge: acht/ An dem läßt du
 8. Vnd machst ihn ei: nem Für: sten gleich/ Die Rei: chen arm
 9. Wie has: bens nicht ver: dient vmb dich/ Du seht: rest an
 10. Zu vns fern Vae: tern ist ge: schehn Ein wort/ das hast



1. deß freu: lich mich/ Vnd an: ge: sehn mein Ar: drig: keit/ Von
 2. men nicht ver: acht/ Du bist Barmher: zig inn ge: mein/ Wer
 3. stirbt nint: mer: mehr/ Das thust du Herr zu dies: ser zeit/ Vnd
 4. lich rühmt: vnd ehrt: Auch Ar: bra: ham dem treu: en Mann/ Dem
 5. mag nichts be: stehn/ Das thust du Herr zu dies: ser zeit/ Vnd
 6. ein End ge: macht: Das thust du Herr zu dies: ser zeit/ Vnd
 7. dein Göt: lich macht/ Auch Ar: bra: ham dem treu: en Mann/ Dem
 8. die Ar: men reich: Auch Ar: bra: ham dem treu: en Mann/ Dem
 9. vns gnes: dig: lich/ Auch Ar: bra: ham dem treu: en Mann/ Dem
 10. du an: ge: sehn: Auch Ar: bra: ham dem treu: en Mann/ Dem



1. nun an wird man weit vnd breit/ Mich sei: lig preis: sen Jes: der: man/
 2. dich von her: gen fürcht: als lein/ Vnd hilff: den Ar: men im: mer: dar/
 3. sind Herr dei: ne wun: der: that: Was sie ge: dens: eken wie: der: dich/
 4. den: ekest der barmher: zig: keit. Is: ras: el wilt du helf: sen auff/
 5. hast du selbst ein End ge: than/ Vnd ihm ge: redt das Him: mel: reich/



1. Du hast groß: ding an mir ge: than.
 2. Deu: Er muß lei: den groß: ge: fahr.
 3. Das ge: het all: zeit hin: der: sich:
 4. Das ist dein auf: ser: wels: ter hauff.
 5. Vnd sei: nem Sa: men Es: wig: lich.



1. Eh ruff zu dir Herz Jesu Christ/ Ich bitt er, hör mein klag-en/
Verlehn mir gnad zu die-ser frist/ Laß mich doch nicht ver-ja-gen:
2. Ich bitt noch mehr/D Herre Gott/Du kauft es mir wol ge-ben/
Das ich nicht wi-der werd zu spot/ Die hoff-nung gib dar-ne-ben/
3. Ver-lehn das ich auß herken gründ/Mein Feinden mög ver-ge-ben/
Ver-zeih mir auch zu die-ser stund/Schaff mir ein neu-es Le-ben:
4. Laß mich kein lust noch forcht vō dir/ Inn die-ser Welt ab-wenden/
Be-ßen dig sein aus end gib mir/ Du hast's al-lein inn Hānden/
5. Ich lig im streit vnd wi-der streb/ Hilff D Herre Christ den schwachen/
An dei-ner gnad al-lein ich kleb/ Du kauft mich stärker machen:



1. Den rech-ten glau-ben Herz ich mein/Dein wol-lest du mir ge-ben/Dir zu le-
2. Bor-auß weñ ich auß hie dar-von/ Das ich dir mög ver-trau-en/ Vnd nit bau-
3. Dein wort mein speiß laß alt- weg sein/ Da-mit mein Seel zu neh-ren/ Mich zu weh-
4. Vnd weim dus gibst/ der hats vmb sonst/ Es mag nie-mander- wer-ben/ Noch er-er-
5. Komme nun an- fech-tung herz/ so wehr/ Das sie mich nicht vmbstossen/ Du kauft mas-



1. ben/ Mein Nächsten muß zu sein/ Dein wort zu hal-ten e- ben.
2. en/ Auf al-les mein thun/ Sonst wirds mich e-wig reu- en.
3. ren/ Wenn un-glück geht da-her/ Das mich bald möcht be-keh- ren.
4. ben/ Durch wer-cke/ dei-ne gnad/ Die vns er-rett vom ster- ben.
5. sen/ Daß mirs nicht bring ge-fähr/ Ich weiß du wirfst nicht las- sen.



1. Ompt her zu mir/ spricht Gottes Sohn/ All
2. Mein Joch ist süß/ mein Bürd ist gering/ Wer
3. Was ich hab than vnd glit ten hie/ In
4. Gern wolt die Welt auch se lig sein/ Wenn
5. All Cre a tur/ be zeu gen das/ Was
6. Heut ist der mensch schön/ jung vnd lang/ Sih
7. Die Welt er zit tert ob dem Todt/ Wenn
8. Vnd wenn er nim mer le ben mag/ So
9. Ein rei chen hilfft doch nicht sein gut/ Den
10. Den Gler ten hilfft doch nicht sein kunst/ Der
11. Hö rer vnd merckt/ ihr lie ben Kindt/ Die
12. Nicht ü bel ihr vmb ü bel gebt/ Schaut
13. Wennes gieng nach des Glei sches muth/ In
14. Ist euch das Creuß bit ter vnd schwer/ Ge
15. Ihr a ber werd nach die ser zeit/ Mit
16. Vnd was der E wig/ gü tig Gott/ In



1. die ihr seht be schwere ret nun/
2. mirs nach tregt in dem ge ding/
3. mei nem le ben spaß vnd frö/
4. nur nicht wer die schwere peyn/
5. lebt im Was ser/ Laub vnd Gras/
6. mor gen ist er schwach vnd krank/
7. ei ner ligt in lek ter noth/
8. hebt er an ein gros se flag/
9. Jun gen nicht sein stol her muth/
10. Welt lich pracht ist gar vmb sonst/
11. je hund Gott er ge ben sind/
12. das ihr hie vn schul dig lebt/
13. gunst vnd gund mit gros sen gut/
14. denckt wie heiß die Höl le wer/
15. Chri sto ha ben E wig freud/
16. sei nem Geist ver spro chen hat/

Mit Sün den hart be la
Der Höl wird er ent wei
Das solt ihr auch er füls
Die als le Chri sten len
Sein leidn kan es nicht mei
Bald muß er auch gar ster
Denn will er gleich from wer
Will sich erst Gott er ge
Er muß auß die sem We
Wir müs sen als le ster
Last euch die müß nicht reu
Last euch die Welt nur af
Wird ihr gar bald er fal
Dar ein die Welt thut ren
Da hin solt ihr ge den
Geschworn bey sei nem Na



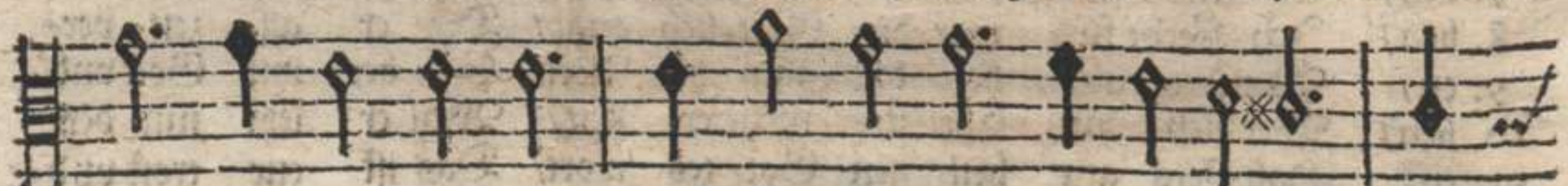
1. den/ Ihr Jun- gen/ Al- te/ Frau- en vnd Mann/ Ich will euch ge- ben
2. chen/ Ich will ihm treu- lich helf- sen tragn/ Mit mei- ner hülff wird
3. len/ Was ihr ge- denckt/ia redt vnd thut/ Das wird euch al- les
4. den/ So mag es an- ders nicht ge- sein/ Dar- umb er- gib dich
5. den/ Wer denn in Got- tes Nam nicht will/ Zu leht muß er deß
6. ben/ Gleichwie die Blu- men auff dem Feld/ Al- so wird auch die
7. den/ Ei- ner schafft diß/ der an- der daß/ Seiner Ar- men Seel er
8. ben/ Ich fürcht für- war die Göt- lich gnad/ Die er all- zeit ver-
9. en/ Wenn ei- ner hett die gan- ze Welt/ Sil- ber vnd Golt vnd
10. ben/ Wer sich inn Chri- sto nicht er- geit/ Weil er lebt inn der
11. en/ Halt stets am heil- gen Got- tes wort/ Das ist eur trost vnd
12. fen/ Gebt Gott die rach vnd al- le Ehr/ Den en- gen steig geht
13. fen/ Dar- umb schickt Gott die trüb- sal her/ Da mit eur fleisch ge-
14. nen/ Mit Leib vnd Seel muß lei- den sein/ Ohn vn- ter- laß die
15. fen/ Es lebt kein Mann der außsprechn kan/ Die Glo- ri vnd den
16. men/ Das helt vnd gibt er gewiß für- war/ Der helfft vns an der



1. was ich han/ Will hei- len eu- ren schä- den.
2. ers er- jagn/ Das E- wig Him- mel- rei- che.
3. recht vnd gutt/ Weis- geschicht nach Got- tes wil- len.
4. nur dar- ein/ Wer E- wig Pein will mei- den.
5. Teuf- fels ziel/ Mit schwerem gewis- sen lei- den.
6. schön- de Welt/ In ei- nem Hun- ver- der- ben.
7. ganz ver- gaß/ Die- weil er lebt auff Er- den.
8. spot- tet hat/ Wird schwerlich ob ihm schweben.
9. al- les Golt/ Noch muß er an den ren- en.
10. gna- den- zeit/ E- wig muß er ver- der- ben.
11. treu- er hort/ Gott wird euch schon er- freu- en.
12. im- mer her/ Gott wird die Welt schon straf- fen.
13. züch- tigt werd/ Zu E- wig- freud er- hal- ten.
14. E- wig pein/ Vnd mag doch nicht ver- bren- nen.
15. E- wign lohn/ Den euch der Herr wird schencken.
16. En- gel schar/ Durch JE- sum Chri- stum/ A- men.



1. N dich hab ich ge- hof- fet Herz/ Hilff das ich
2. Dein gnä- dich Ohr neig her zu mir/ Er- hör mein
3. Mein Gott vnd schir- mer steh mir bey/ Sey wir ein
4. Du bist mein stä- rck/ mein Fels/ mein holt/ Mein schilt/ mein
5. Mir hat die Welt trüg- lich ge- richt/ Mit hi- gen
6. Herz mei- nen Geist/ be- fehl ich dir/ Mein Gott/ mein
7. Glo- ri/ Lob/ Ehr vnd Herr- lig- keit/ Sey Gott Vate-



1. nicht zu schan- den werd/ Noch E- wig- lich zu spot- te/ Das
2. bitt/ thu dich her- für/ Ent baldt mich zu er- ret- ten/ Inn
3. Burg/ dar- inn ich frey Vnd rit- ter- lich mög streit- ten/ Wi-
4. krafft/ sage mir dein wort/ Mein hülff/ mein Heyl/ mein Le- ben/ Mein
5. vund fal- schem ge- dichte/ Viel Dsch vnd heim- lich strit- cke/ Herz
6. Gottweich nicht von mir/ Nimb mich inn dei- ne Hän- de/ D
7. ter vnd Sohn be- reit/ Dem Heyl- gen Geist mit Da- men/ Die



1. bitt ich dich/ er- hal- te mich/ Inn dei- ner tren- Herz Got- te.
2. angst vnd weh/ Ich lig vnd steh/ Hilff mir inn mei- nen nö- then.
3. der mein Feind/ Der gar viel seind/ An mir auff bei- den set- ten.
4. star- cker Gott/ Inn al- ler noth/ Wer mag dir wi- der stre- ben?
5. nimb mein war/ Inn die- ser gfahr/ Whüt mich vor fal- schen rü- cken.
6. wa- rer Gott/ Auß al- ler noth/ Hilff mir am leb- ten En- de.
7. Göt- lich krafft/ Mach vns sieg- hafft/ Durch Je- sum Chri- stum/ A- men.



1. Er Herr ist mein ge treu er Hirt/ Helt mich inn
 Dar inn mir gar nichts mangeln wird/ Ir gent an
 2. Zum rei nen Was ser Er mich weist/ Das mich er
 Das ist sein fron hei li ger Geist/ Der mich macht
 3. Ob ich wandert im fin stern thal/ Fürcht ich kein
 Inn ver fol gung/ lei den/ trüb sal/ Vnd die ser
 4. Du b rei test vor mir ei nen Tisch/ Für mein feindn
 Machst mein herz vn ver za get frisch/ Mein haupt thust
 5. Gu tes vnd die Barmher zig keit/ Lauf sen mir
 Vnd ich werd blei ben al le zeit/ Im Haus des



1. sei ner hu te/
 ei nem gu te/ Er lest mich weiden ohn vn ter laß/ Dar auff wechset
 2. quie cken thu te/
 wol ge mu the/ Er füh ret mich auff rech ter straß/ Inn sei ner
 3. vn ge lü cke/
 wel te tñ cke/ Dañ du bist bey mir ste tig lich/ Dein stab vnd
 4. als lenthal ben/
 du mir sal ben/ Mit dei nem Geist/ der freu den Del/ Vnd schenckest
 5. nach im te ben/
 H Er ren e ben/ Auff Erd inn der Christ li chen gancin/ Vnd nach dem



1. das wol schme ckend Gras/ Sei nes heil sa men wor tes.
 2. Gbo ten ohn ab laß/ Von we gen sei nes Na mens.
 3. stes cken trö sten mich/ Auff dein wort ich mich las se.
 4. Boll ein met ner Seel/ Dei ner Geist li chen freu den.
 5. Tod te werd ich sein/ Bey Chri sto mei nem H Er ren.



1. N Was-fer flüß- sen Ba- by- lon/ Da- saß- sen
 Als wir ge- dach- ten an Zi- on/ Da weinten
 2. Die uns ge- fan- gen- hiel- ten lang/ So hart an
 Be- ger- ten von uns ein ge- sang/ Mit gar spö-
 3. Wie sol- len wir inn sol- chem zwang Vnd E- lend
 Dem H-En sin- gen sein ge- sang/ So gar inn
 4. Ja wenn ich nicht mit gan- hem fleiß/ Je- ru- sa-
 Im An- sang dei- ner freu- den preiß/ Von jetzt vnd
 5. Du schön- de Toch- ter Ba- by- lon/ Zer- bro- chen
 Wol dem der dir wird gebn den lohn/ Vnd dir das



1. wir mit schmer- ken/
 wir von her- ken/ Wir hin- gen auff mit schwe-rem
 2. sel- ben or- then/
 le- chen wor- ten/ Vnd such- ten inn der trau- rig
 3. jetzt vor- han- den/
 fremb- den lan- den? Je- ru- sa- lem ver- giß ich
 4. lein dich Eh- re/
 im- mer meh- re: Ge- denck der Kin- der E- dom
 5. vnd zer- stö- ret/
 wi- der- feh- ret/ Dein ü- ber- muth vnd schalckheit

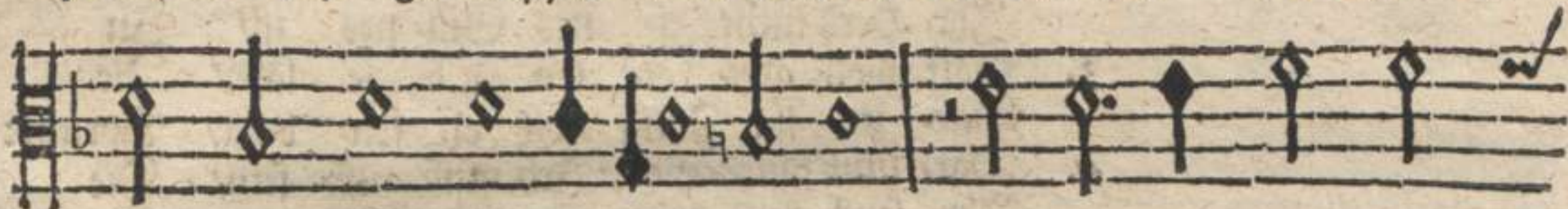


1. muth/ Die Dr- geln vnd die Harpf- sen gut/ An
 2. leit/ Ein frö- lich gsang inn vn- serm Lend: Ach
 3. dein/ So woll Gott der ge- rech- te mein/ Ver-
 4. sehr/ Am tag Je- ru- sa- lem D- H-En/ Die
 5. groß/ Vnd mist dir auch mit sol- cher Maß/ Wie

ALTUS.



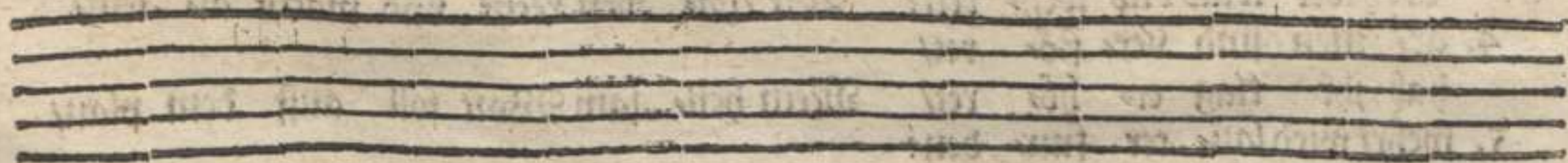
1. ih re bäum der wey den/ Die drin nen sind inn ih rem Land/ Da
 2. Lieber thut vns sin gen/ Ein Lob ge sang/ ein Lied lein schon/ Von
 3. gessen in mein le ben/ Wenn ich nicht bleib dein ein ge denck/ Mein
 4. inn ihr boß heit spre chen: Reiß ab/ reiß ab zu al ler stund/ Ver
 5. du vns hast ge mes sen/ Wol dem der dei ne Kin der klein/ Er



1. mu sten wir viel schmach vnd schand/ Täg lich von ih nen
 2. den ge dich ten auß Zi on/ Das frö lich thut er
 3. Zung sich o ben a ne henck/ Vnd bleib am Ka chen
 4. tilg sie gar biß auff den grund/ Den Bo den wolln wir
 5. fast vnnd schlegt sie an ein Stein/ Da mit dein werd ver



1. leis den.
 2. flin gen.
 3. fle ben.
 4. bre chen.
 5. ges sen.



Von der Christlichen Kirchen.

XLII.

ALTUS.



1. Eh Gott von Him-mel sih dar ein/ Vnnd
Wie we-nig sind der heil-gen dein/ Ver-
2. Sie leh-ren ei-tel fal-sche list/ Was
Ihr Herz nicht ei-nes Sin-nes ist/ In
3. Gott woll auß-rot-ten al-le lahr/ Die
Dar-zu ihr Zung stoltz of-fen-bahr/ Spricht:
4. Dar-umb spricht Gott: Ich muß auff- sein/ Die
Ihr seuff-ten dringt zu mir her- ein/ Ich
5. Das Sil-ber durchs Feur sie-ben-mal/ Be-
An Got-tes Wort man war-ten soll/ Deß
6. Das wölft du Gott be-wah-ren rein/ Für
Vnd laß vns dir be-soh-len sein/ Daß
7. Ehe sen dem Vat-ter vnn dem Sohn/ Vnnd
Als es im an-fang was vnd nun/ Der

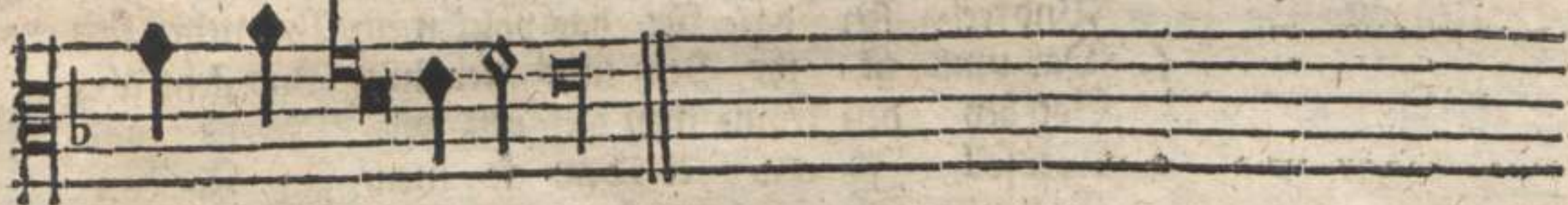


1. laß dich deß er-bar-men/
las-sen sind wir ar-men/ Dein wort man lest nicht ha-ben war/
2. ei-gen wiß er-fin-det/
Gottes Wort ge-grün-det/ Der weh-let diß/ der an-der das/
3. fal-schen schein vns leh-ren/
Trotz wer wills vns weh-ren? Wir ha-ben recht vnd macht al-lein/
4. ar-men sind ver-stö-ret/
hab ihr klag er-hö-ret/ Mein heil-sam Wort soll auff dem plan/
5. wehrt wird lau-ter fur-den:
glei-chen al-le stun-den/ Es will durchs Creutz be-weh-ret sein/
6. di-ßem ar-gen schlech-te/
sichs inn vns nicht flech-te/ Der Gott-los hauff sich vmb-her find/
7. auch dem heil-gen Gei-ste/
vns sein gna-de lei-ste/ Daß wir wand-len inn sei-nem pfad/

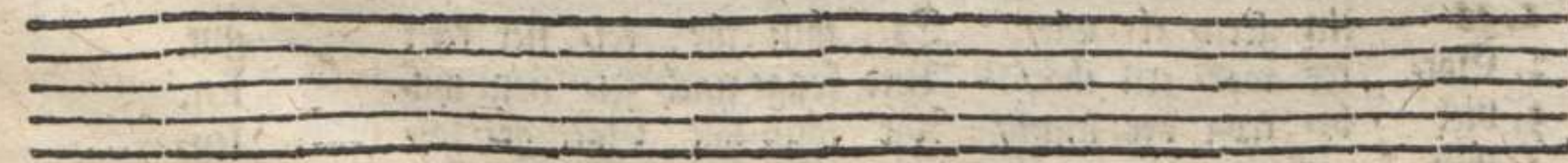
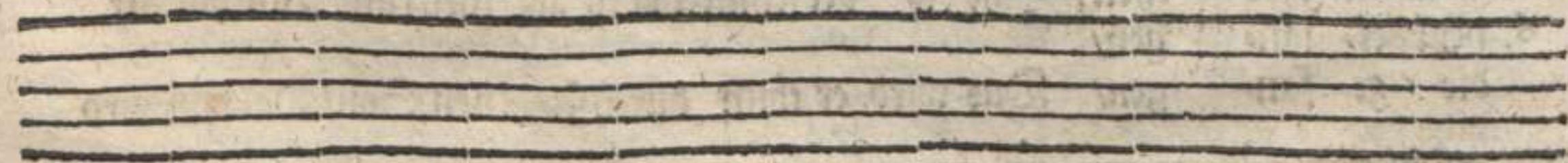
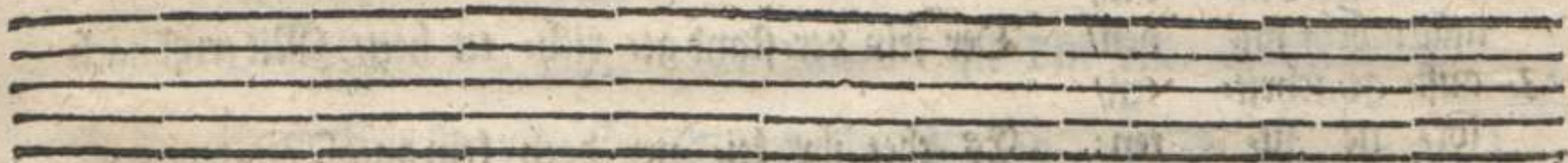
ALTUS.

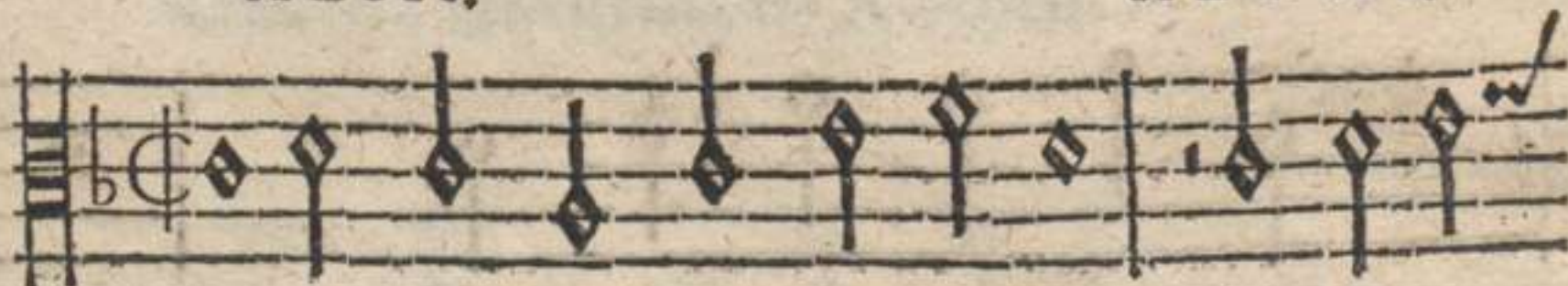


1. Der glaubt ist auch ver- lo- sehen gar/ Wen al- len
2. Sie tren- nen uns ohn al- le maß/ Und glei- fen
3. Was wir se- hen das gile ge- mein/ Wer ist der
4. Ge- trost und frisch sie grei- fen an/ Und sein die
5. Da wird sein krafft er- fandt und schein/ Und leucht starck
6. Wo die- se lo- se Leu- te sind/ Inn dei- nem
7. Daß uns die Sünd der Seel nicht schad/ Wer das be-

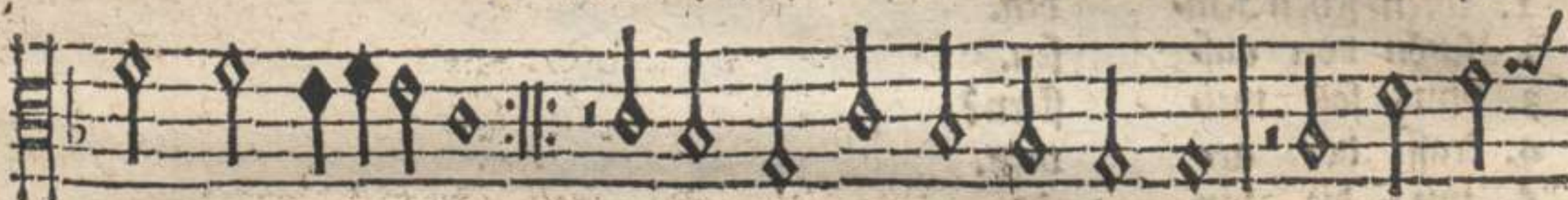


1. Men- schen Kin- den.
2. schön von auf- sen.
3. uns soll mei- stern?
4. krafft der ar- men.
5. inn die Lan- de.
6. Volck er- ha- ben.
7. gert sprech A- ME N.





1. Es spricht der vn-wei-ßen Mund wol/ Den rech-ten
Doch ist ihr Herz vn-glau-bens voll/ Mit that sie
2. Gottselbs vom Him-mel sah her- ab/ Auff al-ler
Zu schau-en sie er sich be-gab/ Ob er je-
3. Da war nie-mand auff rech-ter bahn/ Sie warn all
Ein je-der gieng nach sei-nem wahn/ Vnd hielt ver-
4. Wie lang wöl-len vn-wis-sent sein/ Die sol-che
Vnd fres-sen das für das volck mein/ Vnd nehrn sich
5. Dar-umb ist ihr Herz nim-mer still/ Vnd steht al-
Gott bey den from-men blei-ben will/ Dem sie mit
6. Wer soll Is-ra-el dem ar-men/ Zu Zi-on
Gott wird sich seins volcks er-bar-men/ Vnd lö-sen



1. Gott wir mei-nen/ Ihr we-ßen ist ver-der-bet zwar/ Für Gott ist
ihn ver-nei-nen/
2. Menschen Kin-den/ Der sein ver-stand ge-rich-tet heft/ Mit ernst nach
mäd möcht sin-den/
3. auß-ge-schrit-ten/ Es thet ihr kei-ner doch kein gut/ Wie-wol gar
lor-ne sit-ten/
4. müß auff-la-den/ Es steht ihr trau-en nicht auff Gott/ Sie ruf-sen
mit sein scha-den/
5. zeit in forch-ten/ Ihr a-ber schmecht des ar-men rath/ Vnd hö-ner
glau-ben ghor-chen/
6. heyl er-lan-gen/ Das wird er thun durch sei-nen Son/ Da-von wird
die ge-fan-gen/



1. es ein greu-el gar/ Es thut ihr kei-ner kein gut.
2. Got-tes wor-ten thet/ Vnd fragt nach sei-nem wil-len.
3. viel be-trog der muth/ Ihr thun solt Gott ge-fal-len.
4. ihm nicht inn der noth/ Sie wölln sich selbs ver-sor-gen.
5. al-les was er sagt/ Daß Gott sein trost ist wor-den.
6. Ja-cob won-ne han/ Vnd Is-ra-el sich freu-en.



- | | |
|---------------------------------|---------------------|
| 1. In feste Burg ist vn- | ser Gott/ Ein gu- |
| Er hilfft vns frey auß al- | ler noth/ Die vns |
| 2. Mit vnser macht ist nichts | ge- than/ Wir sind |
| Es streit für vns der rech- | te Man/ Den Gott |
| 3. Vnd wenn die Welt voll Teuf- | fel wer/ Vnd wolten |
| So forchten wir vns nicht | so sehr/ Es soll |
| 4. Das Wort sie sol- len las- | sen stahn/ Vnd kein |
| Er ist bey vns wol auff | dem plan/ Mit sei- |



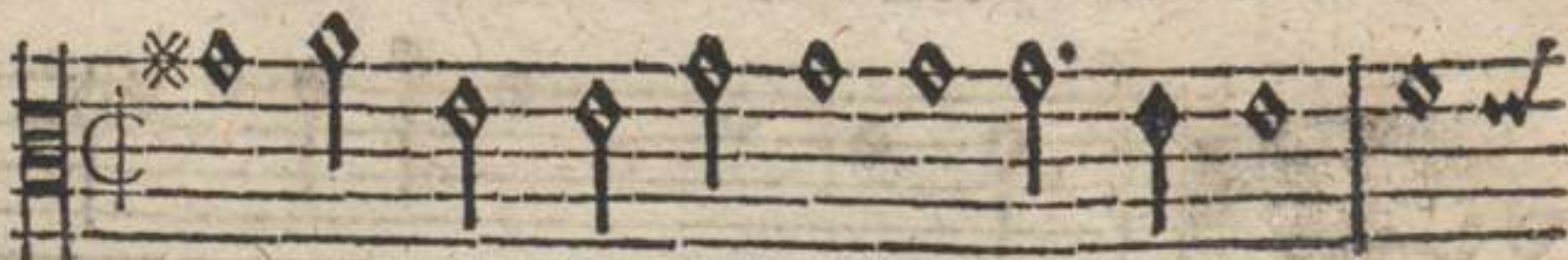
- | | | | |
|-------------------------|------|-----------|------------------------------|
| 1. te wehr vnd Was- | fen/ | Der alt | bö- se feind/ Mit ernst ers |
| jetzt hat be- trof- | fen/ | | |
| 2. gar bald ver- loh- | ren/ | Fragsu | wer der ist? Er heist JE |
| selbs hat er- koh- | ren/ | | |
| 3. vns gar ver- schlin- | gen/ | Der Fürst | die- ser Welt/ Wie saur er |
| vns doch ge- lin- | gen: | | |
| 4. danck dar- zu ha- | ben/ | Nie- men | sie den Leib/ Gut/ Ehr/ Kind |
| nem Geist vñ Ga- | ben: | | |



- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------|------------|
| 1. jetzt meint/ Groß macht vnd viel | list/ Sein grau- sam rü- | stung ist/ |
| 2. sus Christ/ Der Herz Je- ba- | oth/ Vnd ist kein an- | der Gott/ |
| 3. sich stellt/ Thut er vns doch | nicht/ Das macht er ist | ge- richt/ |
| 4. vnd Weib/ Laß sah- ren da- | hin/ Sie ha- bens kein | ge- win/ |



- | | |
|-----------------------------------|-------|
| 1. Auff Erd ist nicht seins glei- | chen. |
| 2. Das felt muß er be- hal- | ten. |
| 3. Ein wört-lein kan ihn fet- | len. |
| 4. Daß reich muß vns doch blei- | ben. |



1. Es wöll uns Gott gesegne dich sein/
Sein Antlitz vns mit hellem Schein/
2. So dancken Gott vnd loben dich/
Vnd alle Welt die freuet sich/
3. Es dancke Gott vnd loben dich/
Das Land bringt Frucht vnd beset sich/
Vnd
Er
Die
Vnd
Das
Dein



1. segnen segnen gesegnet
leucht zum ewigen Leben/
2. Heyden über alle
sing mit grossem Schall/
3. Volck in guten Thaten
Wort ist wolgerathen/
ben/
ben/
le/
le:
ten/
then: Vns Segen Vater vnd der Sohn/
Das wir erkennen seine Werke/
Das du auf Erden Richter bist/
Vns Segen Vater vnd der Sohn



1. Vnd was ihm liebt auf Erden/
Vnd Jesus Christus heil vnd
2. Vnd lest die sünd nicht walten/
Dein Wort die hut vnd weiße
3. Vns Segen Gott der heilg Geist/
Dem alle Welt die Ehre



1. stärke/
2. ist/
3. thut/
Bekehre den Heyden werden/
Die alle Volck erhalten/
Für ihm sich fürchtet aller meist/
Vnd sich zu Gott bekehren/
Im rechten bahn zu
Dun spricht von Herren



1. feh
2. wals
3. A
ren.
len.
M E N.



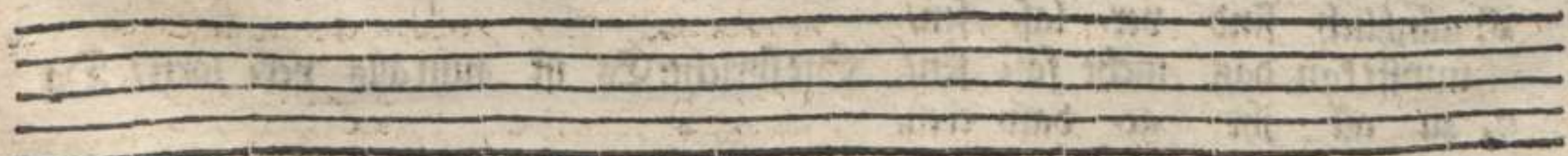
1. Er Gott nicht mit vns die se zeit/ So
Wer Gott nicht mit vns die se zeit/ Wir
2. Auff vns ist so zornig ihr Sinn/ Wo
Ver-schlun-gen het-ten sie vns hin/ Mit
3. Gott lob vnd danck der nicht zu gab/ Daß
Wie ein Bo- gel des Stricks kömte ab/ Ist
4. Ehr sey dem Vat-ter vnd dem Sohn/ Vnd
Als es im an-fang was vnd nun/ Der



1. soll Is- ra- el sa- gen/
het-ten müß-ten ver-za- gen/ Die so ein ar- mes häuß-lein sind/
2. Gott het- das zu- ge- ben/
gan- hem Leib vnd Le- ben/ Wir wern als die ein Flut er- seufft/
3. ihr schuld vns möcht fan- gen/
vns-er Seel ent-gan- gen/ Strick ist entzwen vnd wir sind frey/
4. auch dem heil- gen Gei- ste/
vns sein gna- de lei- ste/ Daß wir wandlen im sei- nem pfad/



1. Ver-acht von so viel Men-schen Kind/ Die an vns se- hen als le.
2. Vnd i-ber die groß Was-ser leufft/ Vnd mit ge- walt ver-schweemet.
3. Des H- Erren Na- men steh vns ben/ Des Gottes Him- mels vnd Er- den.
4. Daß vns die sünd der Seel nicht schad/ Wer das be- gert sprech A. M. E. N.





1. O Gott der Herr nicht bey uns helt/ Wenn
Und er vnser sacht nicht zu felt/ Im
2. Was Menschen krafft vnd wiß anfecht/ Soll
Er sihet an der höchsten stett/ Der
3. Sie wüßten fast vnd fahren her/ Als
Zu wirgen steht all ihr besger/ Gottes
4. Sie stel len vnns wie Kerkern nach/ Nach
Noch rühmen sie sich Christen auch/ Die
5. Aussperren sie den Rachen weit/ Vnd
Lob vnd danck sey Gott als lezeit/ Es
6. Ach Herr Gott wie reich tröstest du/ Die
Der gnaden Thür steht nimmer zu/ Ver
7. Die feind sind all inn deiner Hand/ Dar
Ihr anschlag ist dir wol bekandt/ Hilff
8. Den Himmel vnd auch die Erden/ Hast
Dein Liecht laß vnns hel le werden/ Das

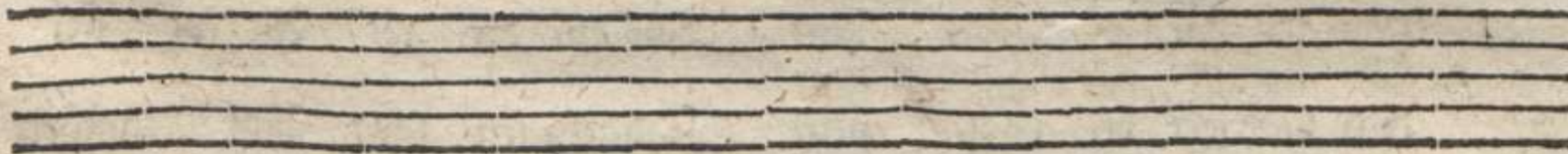
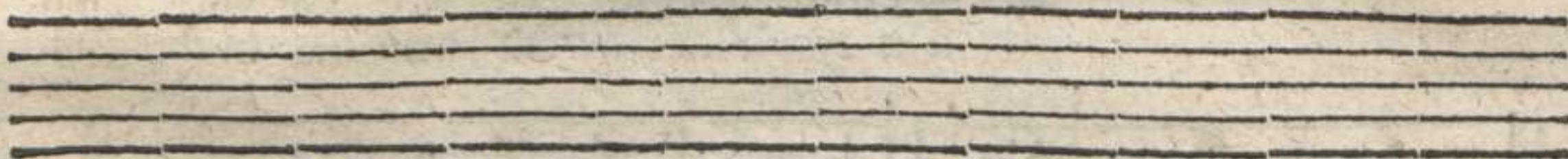
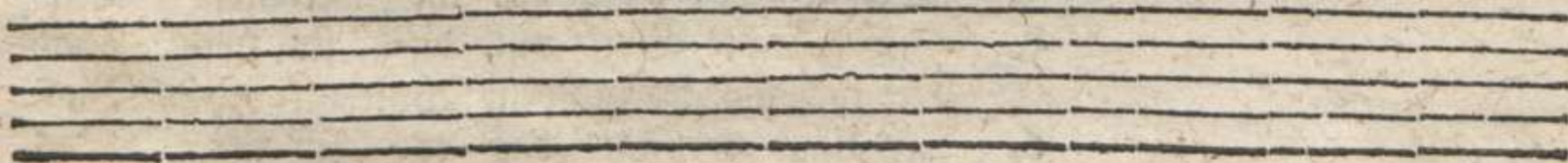


1. vnser feinde töben/ Wo er Israhel schutz nicht ist/ Vnd
Himmel hoch dort oben/
2. vns billich nicht schrecken/ Wird ihm Rath auffgedenken: Wenn sie auff den flügeln greiffen an/ So
3. wolten sie vns fressen/ Ist bey ihm vergesen: Wie Meeres Wellen einher schlan/ Nach
4. vnserm Blut sie trachten/ Gott allein groß achten: Ach Gott/ der theure Name dein/ Muß
5. wolten vns verschlingen/ Wird ihn nicht gelingen: Es wird ihr strick zerreißen gar/ Vnd
6. gänzlich sind verlassen/ Nunfft kan das nicht fassen/ Sie spricht: Es ist nun alles verlorn/ Da
7. zu all ihr gedanken/ Nur das wir nicht wancken: Ver nunfft wi der den glauben ficht/ Aufß
8. du Herr Gott gegründet/ Herz vns werden künden: In rechter Lieb deß Glaubens dein/ Bis

ALTUS.



1. sel. ber bricht der fein. de list/ So ist mit vns ver. loh. ren.
2. geht doch Gott ein an. dre bahn/ Es steht inn sei. nen Hän. den.
3. Leib vnd Le. ben sie vns stahn/ Des wird sich Gott er. bar. men.
4. ih. rer schalckheit de. ckel sein/ Du wirst ein mal auff. wa. chen.
5. stür. hen ih. re fal. sche lahr/ Sie wer. dens Gott nicht weh. ren.
6. doch das Creutz hat neu ge. born/ Die dei. ner hülff er. war. ten.
7. künfftig will sie trau. en nicht/ Da du wirst sel. ber trö. sten.
8. an das end be. sten. dig sein/ Die Welt laß im. mer mur. ren.





1. HErr re Gott/ dein Göttlich Wort/ Ist
Bis durch dein gnad/ vns ist ge sagt/ Was
2. Daß es mit macht/ an tag ist bracht/ Wie
Ach Gott mein HErr/ er barm dich der/ Die
3. Wilt du nun sein/ gut Chri sten sein/ So
Seß dein ver trau/ dar auff fest bau/ Hoff
4. Al lein HErr du/ must sol ches thun/ Doch
Wer sich des tröst/ der ist er löst/ Vnd
5. Hilff HErr re Gott/ inn die ser noth/ Das
Die nichts be trachten/ dein Wort ver achten/ Vnd
6. Ich glaub gewiß gar/ daß es sen war/ Was
Eh muß ge schehn/ daß alls ver gehn/ Dein
7. Gott ist mein HErr/ so bin ich der/ Dem
Da durch vns hast/ auß al ler last/ Er
8. HErr ich hoff ie/ du werdest die/ Inn
Die dein Wort recht/ als treu e knecht/ Im



- | | | |
|----------------------------|------|--------------------------------------|
| 1. lang ver dunckelt blie | ben/ | Vnd an des re/ A po stel |
| Pau lus hat ge schrie | ben/ | |
| 2. klär lich ist vor au | gen/ | Vnd ach ten sehr/ Auff Men schen |
| dich noch jetzt ver laug | nen/ | |
| 3. must du erst lich glau | ben/ | Al lein durch Chri st/ Zu al ler |
| nung vnd lieb im glau | ben/ | |
| 4. gar auß lau ter gna | den/ | Ob wol ten gleich/ Bapst/ Ken ser/ |
| den ihm nie mand scha | den/ | |
| 5. sich die auch be feh | ren/ | Sie spre chen schlecht/ Es sen nicht |
| wol lens auch nicht leh | ren/ | |
| 6. Pau lus vns thut schrei | ben/ | Inn E wig keit/ Wer es auch |
| Gött lich Wort soll blei | ben/ | |
| 7. ster ben kömt zu gu | te/ | Das danck ich dir/ Drum wirst du |
| löst mit dei nem Blu | te/ | |
| 8. lei ner noch ver las | sen/ | Gibst ihn be reit/ Die see lig |
| Herren vnd Glau ben fas | sen/ | |

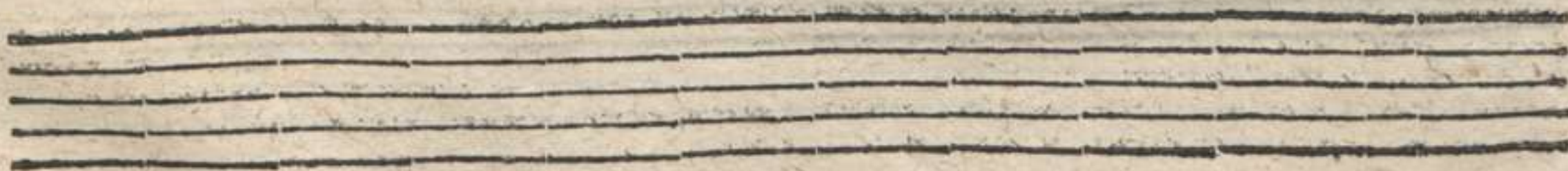
ALTUS.



1. mehr/ Außdeim Gött- li- chenMunde/ Das dan- cken dir/ mit fleiß/ daß
 2. lehr/ Dar- inn sie doch ver- der- ben/ Deinsworts ver- stand/ mach ihn be-
 3. frist/ Dein nechsten lieb dar- ne- ben/ Das gewis- sen fren/ rein Herß dar-
 4. Reich/ Sie vnd dein wort ver- trei- ben/ Ist doch ihr macht/ gegn dir nichts
 5. recht/ Vnd ha- bens nie ge- le- sen/ Auch nicht ge- hort/ das Ed- le
 6. leid/ Viel hart ver- stockten Her-zen/ Kehrn sie nicht vmb/ wer- den sie
 7. mir/ Nach dein ver- heissung ge- ben/ Was ich dich bitt/ ver- sag mir
 8. leit/ Vnd lest sie nicht ver- der- ben/ O HErr durch dich/ bitt ich/ laß



1. wir/ Er- le- bet han die stun- de.
 2. kandt/ Daß sie nicht E- wig- ster- ben.
 3. ben/ Das kein Crea- tur kan ge- ben.
 4. g'acht/ Sie werdns wol las- sen blei- ben.
 5. wort/ Ist nicht ein Teufflich we- sen?
 6. drum/ Lei- den gar gros- sen schmer- ken.
 7. mit/ Im Todt vnd auch im Le- ben.
 8. mich/ Grö- lich vnd wil- lig ster- ben.





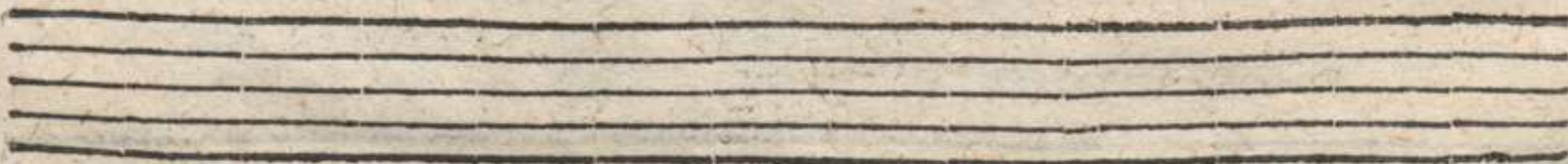
1. R. halt uns HErr bey dei nem Wort/ Vnd
2. Be. weiß dein macht. HErr JE. su Christ/ Der
3. Gott heil. ger Geist du Erö. ster werth/ Gib
4. Ihr An. schläg HErr zu nich. te mach/ Laß
5. So wer. den sie er. ken. nen doch/ Daß



1. steur des Papsts vnd Tür. cken Mord/ Die JE. sum Chri. stum dei. nen
2. du HErr al. ler HErr. en bist/ Be. schirm dein ar. me Christen.
3. dein Volck einr. len Sinnauff Erd/ Steh uns bey inn der leh. ten
4. sie tref. fen die bö. se säch/ Vnd stürk sie inn die grub hin.
5. du vn. ser Gott le. best noch/ Vnd hilffst ge. walt. tig dei. ner



1. Sohn/ Wol. len stür. ken von sei. nem Thron.
2. heit/ Daß sie dich lob inn E. wig. keit.
3. noch/ Gleit uns ins Le. ben auß dem Todt.
4. ein/ Die sie ma. chen den Chri. sten dein.
5. Schar/ Die sich auff dich ver. las. sen gar.



L.

ALTUS.



Er leihe uns frie den gne dig lich/



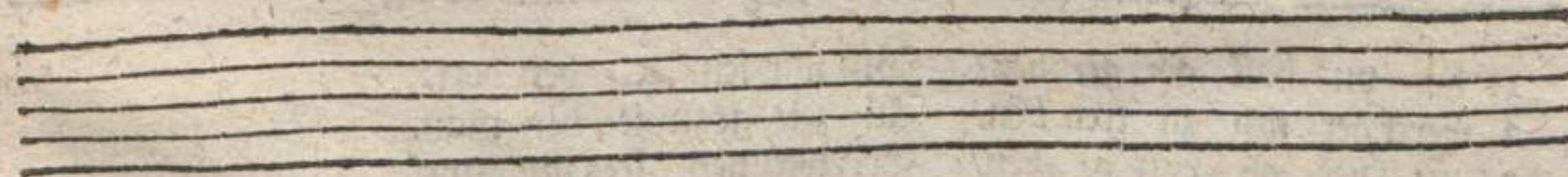
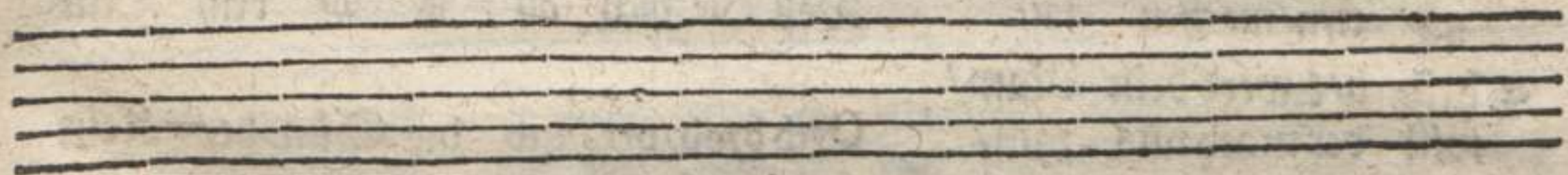
Herr Gott zu uns fern zeiten/ Es ist doch ja kein an der



nicht/ Der für uns künde te streit-ten/ Denn du uns ser



Gott als lei ne/ als lei ne.



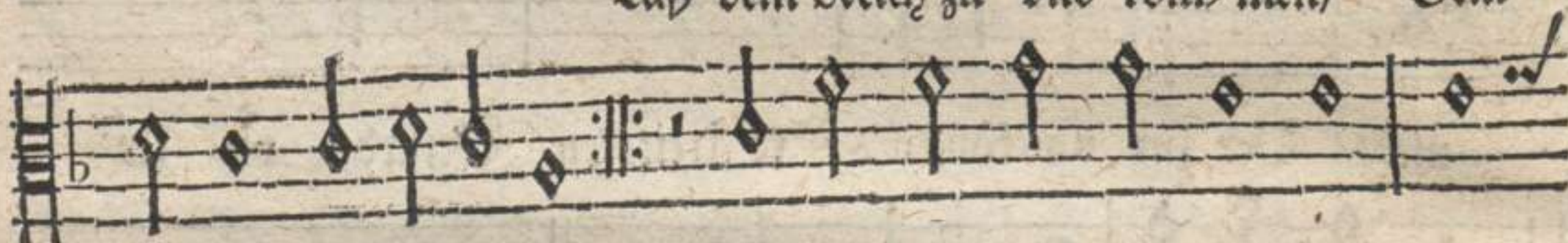
Vor dem Essen.

LI.

ALTUS.



1. Ich bitten wir dei ne Kin der/ D
Mach vns ser for gen min der/ Gib
2. Ge seg ne mit dem mun de/ Was
Daß es vns sen ge sun de/ Die
3. Wolst dei ne lieb be wei sen/ Und
All hun ge ri ge spei sen/ Mit
4. O Vat ter al ler from men/ Ge
Laß dein Reich zu vns kom men/ Dein



1. Vat ter Her re Gotte/
vns das täg lich Brod/ Er halt vns vns ser Le ben/ Das
2. du vns hast be schert/
trafft werd vns ge mehrt/ Inn dei nem dienst zu blei ben/ Die
3. al len schaffen rahe/
güt tern machen sat/ Daß wir dich al le lo ben/ Dein
4. heil get werd dein Nam/
will der mach vns zam/ Gib brod/ver gib die Sün de/ Kein



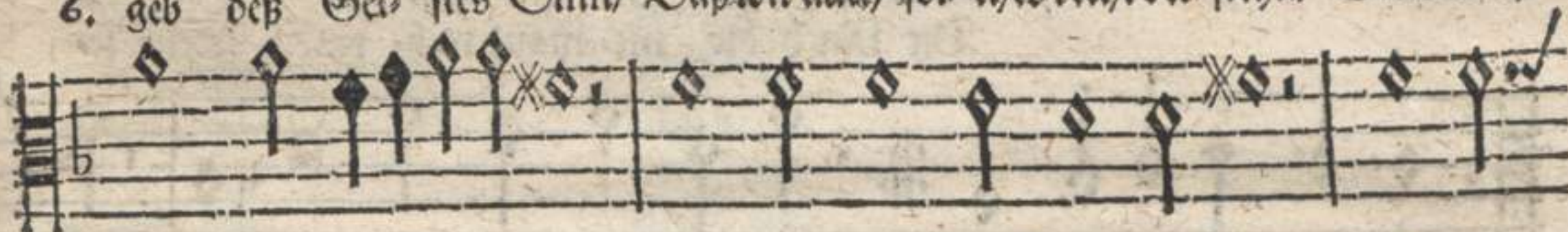
1. du vns hast ge ge ben/ Bis wir jens er ben dort.
2. werck der lieb zu treu ben/ All zeit gegn je der man.
3. güt her ab von o ben/ Er fen nen stets mit danck.
4. arge das herz en hün de/ Löß vns auß al ler noth.



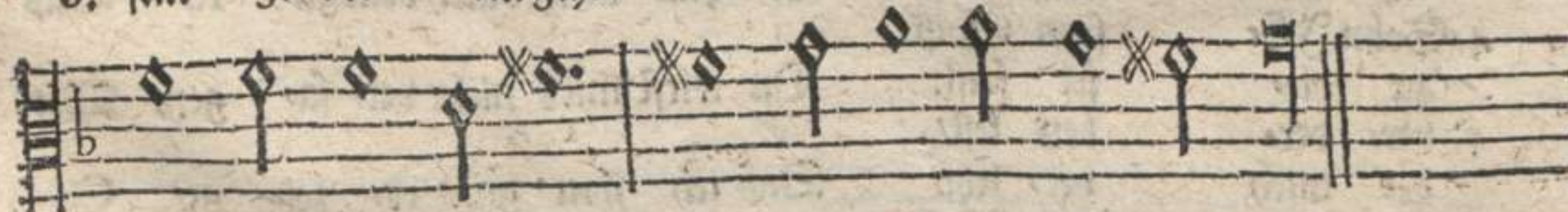
1. In gen wir auß Her ken grund/ So beten
2. Lobn wir ihn als sei ne knecht/ Das sind
3. Als bald d'Mensch sein Le ben hat/ Sei ne
4. Gott hat d'Er den zu ge richt/ Lebt an
5. Das Wasser das muß ge ben Fisch/ Die leßt
6. Dancken wir sehr vnd bit ten ihn/ Daß'r vns



1. Gott mit vn serm Mund/ Wie er sein gut an vns be weist/ So hat
2. wir ihm schuld g von recht/ Er ken nen wie er vns ge liebt/ Dem Men
3. Kü chen vor ihm steht/ Inndem lei be der Mutter sein/ Ist es
4. nah rung man geln nicht/ Vergvñ auch Thal die macht er naß/ Daß dem
5. Gott tra gen zu Tisch/ En er von Bö geln ein ge legt/ Wer den
6. geb deß Sei stes Sinn/ Daß wir auch sol ches recht ver stehn/ Stets nach



1. er vns auch ge speist/ Wie er Thier vnd Vögl er nehet/ So hat
2. schen auß gna den gibt/ Daß er von Wein/ fleisch vnd haut/ Art lich
3. zu ge rich tet sein/ Ob es ist ein klei nes Kind/ Man gel
4. Vieh auch wechset sein Gras/ Auß der Er den Wein vnd Brodt/ Schaffet
5. Jun ge drauß ge heckt/ Müßn der Menschen spei se sein/ Hir schen/
6. sein ge bot ten gehn/ Sei nen Na men ma chen groß/ Inn Chri



1. er vns auch be schert/ Welchs wir ie kund habn ver zehrt.
2. ist zu sam men gebaut/ Daß'r deß Ta ges liecht an schaut.
3. doch alt mir gends find/ Biß es an die Wel te kömpt.
4. Gott vnd gibts vns satt/ Daß der Mensch sein Le ben hat.
5. Bee ren/ Kindr vnd schwein/ Schaffet Gott vnd gibts al lein.
6. sto ohn vn ter laß/ So singn wir das Gra ti as.



LIII. Des Morgens so man auffstehet. ALTUS.



1. Ich danck dir lieber HErr re/ Daß du
Im die ser Nacht ge fer de/ Dar inn
2. Mit danck will ich dich lo ben/ O du
Im Him mel hoch dort o ben/ Den Tag
3. Das ich HErr nicht ab wei che/ Von dei
Der feind mich nicht er schlei che/ Da mit
4. Den Glau ben mir ver len he/ An dein
Mein sünd mir auch ver zen he/ All hie
5. Die hoff nung mir auch gi be/ Die nicht
Dar zu ein Christlich lie be/ Zu dem
6. Dein Wort laß mich be fen nen/ Für die
Auch mich dein die ner nen nen/ Nicht förch
7. Laß mich den Tag vol len den/ Zu lob
Daß ich nicht von dir wen de/ Ans End
8. Herz Christ dir lob ich sa ge/ Umb dei
Die du mir die sen Ta ge/ Er zeigt
9. Dein ist al lein die Eh re/ Dein ist
Die Rach dir nie mand weh re/ Dein se



1. mich hast be wart/
ich lag so hart/ Mit fin ster muß umb fan gen/ Dar
2. mein Gott vnd HErr/
mir auch ge wehr/ Warum ich dich thu bit ten/ Vnd
3. ner rech ten bahn/
ich irz möcht gahn/ Er halt mich durch dein gü te/ Das
4. Sohn JE sum Christ/
zu die ser frist: Du wirst mirs nicht ver sa gen/ Wie
5. ver der ben lest/
der mich ver leht/ Daß ich ihm guts er zei ge/ Such
6. ser ar gen Welt/
ten gwa le noch Gelt/ Daß mich bald möcht ab feh ren/ Von
7. dem Na men dein/
be sten dig sein: Be hüt mir Leib vnd Le ben/ Dar
8. ne wol that all/
hast it ber all: Dein Na men will ich pren sen/ Der
9. al lein der ruhm/
gen zu vns komm/ Daß wir im fried ent schlaf sen/ Mit

ALTUS.

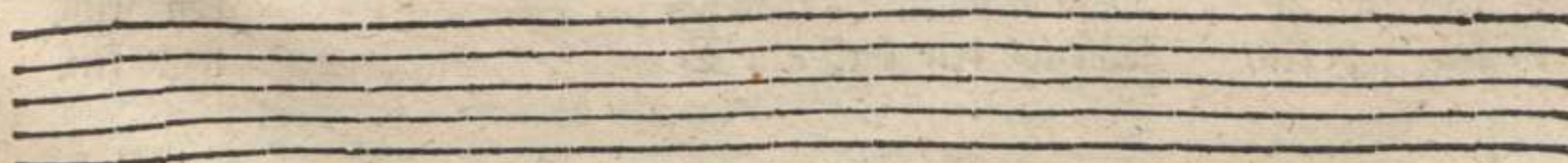
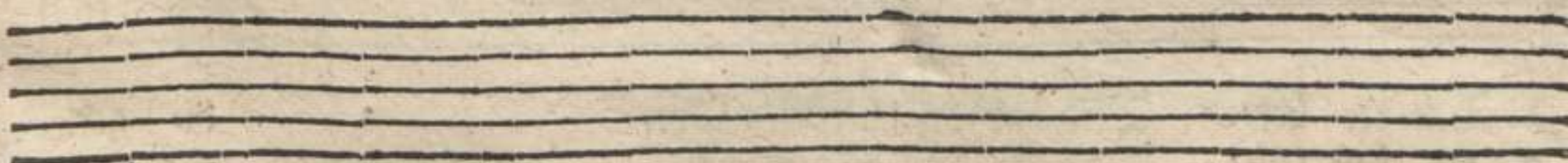


1. zu in groß ser noth/ Dar auß ich bin ent gangen/ Halffst du
 2. auch dein will mag sein/ Gleit mich inn dei nen sit ten/ Vnd brich
 3. bitt ich fleiß sig dich/ Fürs Teuf fels list vnd wü ten/ Da mit
 4. du ver heiß sen hast/ Daß er mein sünd thu tra gen/ Vnd löß
 5. nicht dar inn das mein/ Vnd lieb ihn als mich en gen/ Nach all
 6. dei ner war heit klar/ Wolst mich auch nicht ab schei den/ Von der
 7. zu die Frucht im Land/ Was du mir hast ge ge ben/ Steht alls
 8. du als lein bist gut/ Mit dei nem Leib mich spei se/ Trenck mich
 9. gna den zu vns eyl/ Gib vns deß Glaubens was fen/ Fürs Teuf



1. mir H Er
 2. den wil
 3. er setz
 4. mich von
 5. dem wil
 6. Christ li
 7. inn dei
 8. mit dei
 9. fels list

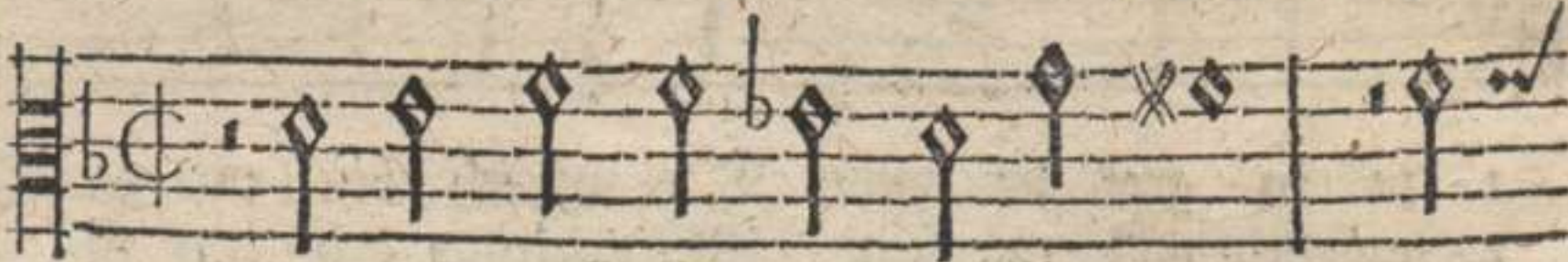
re Gott.
 len mein.
 an mich.
 der last.
 len dein.
 chen schar.
 ner Hand.
 nem Blut.
 vnd Pfeil.



Deß Abends so man schlaffen geht.

LIV.

ALTUS.



1. Hrist der du bist der hel le Tag/ Vor
2. Ach lie ber Her be hüt vns heint/ Inn
3. Ob schon die Au gen schlaf fen ein/ So
4. Wir bit ten dich Herz JE su Christ/ Be
5. Sind wir doch dein er erb tes gut/ Er
6. Be fühl dem En gel daß er komm/ Vnd
7. So schlaf fen wir im Na men dein/ Die



- | | | |
|-----------------------------|------------|-----------------------|
| 1. dir die Nacht nicht blei | ben mag/ | Du leuch test vns vom |
| 2. die ser Nacht fürm bö | sen Feind/ | Vnd laß vns inn dir |
| 3. laß das Herk doch wa | cker sein/ | Halt ü ber vns dein |
| 4. hüt vns für deß teuf | fels list/ | Der stets nach vn ser |
| 5. wor ben durch dein theu | res Blut/ | Das war deß e wigig |
| 6. vns be wach dein ei | gen thumb/ | Gib vns die lie ben |
| 7. weil die En gel ben | vns sein/ | Du hei li ge Drey |



- | | | |
|--------------------|------------------------------|-------------|
| 1. Bat ter her/ | Vnd bist deß liech tes Pre | di ger. |
| 2. ru hen fein/ | Vnd für dem Sa than si | cher sein. |
| 3. rech te Hand/ | Daß wir nicht falln inn sünd | vnd schand. |
| 4. See len tracht/ | Daß er an vns hab kei | ne macht. |
| 5. Bat ters racht/ | Als er vns dir ge schen | cket hat. |
| 6. wäch ter zu/ | Daß wir vorm Sa than ha | ben ruh. |
| 7. sal tig keit/ | Wir lo ben dich inn E | wig keit. |

Vom Todt vnd Sterben.

L V.

ALTUS.



1. Ann mein stündlein vor, han, den ist/ Vnd soll hin,
2. Mein sünd mich wer, den krän, cken sehr/ Mein gwissen
3. Ich bin ein glied an dei, nem Leib/ Des tröst ich
4. Weil du vom Todt er, statt, den bist/ Wird ich im
5. So fahr ich hin zu JE, su Christ/ Mein arm thu



1. fahrn mein straf, sen/ So gleit du nrich, Herz JE, su Christ/ Du
2. wird mich na, gen/ Dañ ihr sind viel wie sand am Meer/ Doch
3. mich von Her, ken/ Von dir ich vn, ge, schei, den bleib/ Inn
4. grab nicht blei, ben/ Mein höch, ster, trost dein auf, fahrt ist/ Den
5. ich auß, stre, cken/ So schlaff ich ein vnd ru, he fein/ Kein



1. wirst mich nicht ver, las, sen/ Mein Seel an mei, nem leb, ten end/
2. will ich nicht ver, ia, gen/ Ge, den, cken will ich an dein Todt/
3. Tod, tes noht vnd schmerken/ Waim ich gleich sterb/ so sterb ich dir/
4. Todt kauft du ver, frei, ben/ Dann wo du bist/ da komm ich hin/
5. Mensch kan mich auff, we, cken/ Dann JE, sus Chri, stus Got, tes Sohn/



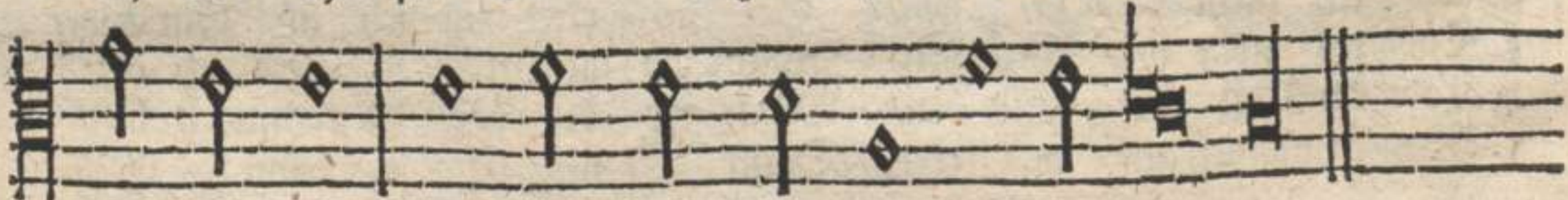
1. Be, seht ich Herz inn dei, ne händ/ Du wirst sie wol be, wah, ren.
2. Herz JE, su Christ dein wun, den roht/ Die wer, den mich er, hal, ten.
3. Ein e, wigs le, ben hast du mir/ Mit dei, nem Todt er, wor, ben.
4. Daß ich stets bey dir leb vnd bin/ Drum fahr ich hin mit freu, den.
5. Der wird die Himmels Thür auffthun/ Vns führen zum E, wign le, ben.



Herr Gott mein jammer hat ein end/ Ich fahr auß die
 Mein seel be- sihl ich in dein hand/ Die du mir hast
 Weil ich hie lebt in die- ser zeit/ Hab ich viel sünd
 Dein Väter- lich barmherzigkeit/ Mit danckbarlich
 3. Mein hoffnüg steht zu al- ler frist/ Auff dei- ne groß
 Vnd mei- nen Heyland Jesu Christ/ Der wöll mein seel
 4. Chri- stus hat für mich gnug gethan/ Am stain des Creuxs
 Den si- he ich mit glauben an/ Für mich hat Er
 5. Des halt ich mich mein herz vñ Gott/ Thu mich darauff
 Das mir nit schad der leib- lich Todt/ Grö- lich fahr ich
 6. A- men/ das ist ge- wiß- lich war/ Vnd kan mich nit
 Das ich ins E- wig Le- ben fahr/ Mein glaub wird mirs nit lie- gen/ Dann



1. bitt Herr sey ge- ne- dig mir/ Vnd nimb mich Väter-
 2. reut mich Herr von Her- ken grund/ All au- gen- blick vnd
 3. sie nicht weich von dei- ner gnad/ Vnd mir des Teuf- fels
 4. Todt/ Teuf- fel vnd Höll ver- wund/ Vnd sie ver- til- get
 5. mei- nem Hey- land Je- su Christ/ Der je- hund mein be-
 6. ich mit Chri- sto E- wig- lich/ Vnd al- len heil- gen



1. lich zu dir/ Mein Geist zu dir thut stre- ben.
 2. al- le stund/ Laß mich Herr gnad er- lan- gen.
 3. gwalt nicht schad/ Noch sein grau- sa- mes wü- ten.
 4. gar zu grund/ Ihr macht genß- lich zer- schnit- ten.
 5. ley- ter ist/ Das weiß ich gu- ter mas- sen.
 6. Se- lig- lich/ Des Todts macht wil ob- sie- gen.

Vom Begräbnis.

LVII.

ALTUS.



1. Du last vns den Leib begra: ben/ Dar:
2. Erd ist er vnd von der Er: den/ Wird
3. Sein See: le lebt E: wig inn Gott/ Der
4. Seinjam: mer/ trüb: sal vnd E: lend/ Ist
5. Die See: le lebt ohn al: le klag/ Der
6. Hie ist er inn angst ge: we: sen/ Dort
7. Nun las: sen wir ihn hie schlaf: sen/ Vnd
8. Das helff vns Chri: stus vn: ser Trost/ Der



1. an wir kein zweif: sel ha: ben/ Er wird am Jüng: sten Tag auff:
2. auch zur Erd wi: der wer: den/ Vnd von der Erd wi: der auff:
3. sie all: hie auß lau: ter gnad/ Von al: ler Sünd vnd miß: se:
4. kom: men zu ein se: lign End/ Er hat ge: tra: gen Chri: sti
5. Leib schläfft biß an jüng: sten Tag/ An wel: chem Gott ihn ver: klä:
6. a: ber wird er ge: ne: sen/ Inn E: wigre freud vnd won:
7. gehn all heim vn: ser straf: sen/ Schi: cken vns auch mit al: lem
8. vns durch sein Blut hat er: löst/ Vns Teuf: fels gewalt vnd Ew: ger



1. stehn/ Vnd vn: ver: weß: lich her: für gehn.
2. stehn/ Weñ Got: tes Po: saun wird an: gehn.
3. that/ Durch sei: nen Sohn er: lö: set hat.
4. ioch/ Ist ge: stor: ben vnd lebt doch noch.
5. ren/ Vnd E: wigre freud wird ge: weh: ren.
6. ne/ Leuch: ten wie die hel: le Son: ne.
7. fleiß/ Denn der Todt kömmt vns glei: cher weiß.
8. pein/ Ihm sen Lob/ Preis vnd Eh: al: lein.

QUÆ SEQUUNTUR CANTILENÆ,
HONORI ET AMORI MECOE NATUM AMI-
corumq; consecrata & dedicata sunt, ab auctore.



L VIII,

Ad æquales,

ALTUS.



1. Erz Gott mein trost/ hülff vnd bey- stand/ der
2. A uff dich seh ich mein zu- ver- sicht/ D
3. Nicht zweiff- le ich an dei- ner Güt/ daß
4. Sey noch all- zeit mein schirm vnd schutz/ Herz
5. Fleisch vnd Blut soll nicht stár- cker sein/ ver-
6. In dei- ne hând nach mei- nem Todt/ be-



- | | | |
|--|------------------------|---------|
| 1. du gnâ- dig reichst dei- ne hand/ | der du gnâ- dig ij | reichst |
| 2. from-mer Gott/ ver- laß mich nicht/ | D from-mer Gott/ ij | ver- |
| 3. werd er- hört mein sehn- lich bitt/ | daß werd er- hört ij | mein |
| 4. JE- su Christ/ der Welt zu truk/ | Herz JE- su Christ/ ij | der |
| 5. mehr D Herz/ den Glauben mein/ | ver- mehr D Herz/ ij | den |
| 6. fehl ich dir mein Seel/ D Gott/ | be- fehl ich dir ij | mein |



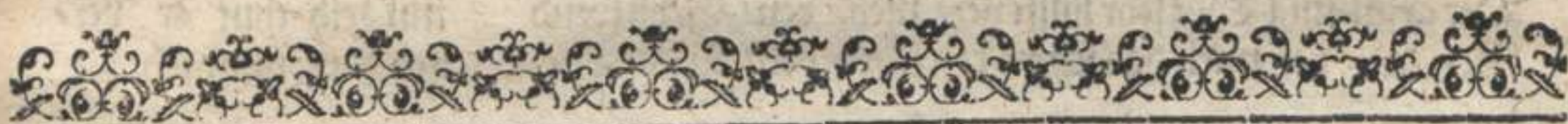
1. dei- ne hand/
2. laß mich nicht/
3. sehn- lich bitt/
4. Welt zu truk/
5. Glauben mein/
6. Seel/ D Gott/

- Al- len die dich starck ruf- sen an/ ij
Ver- leih mir dein Gött- li- che gnad/ ij
Dañ du mir oft auß Her- ken- leid/ ij
Dañ durch dein hülff mach ich zu spot/ ij
Ver- leih mir nur be- sten- dig feyt/ ij
Ge- leit du sie ins Himmels Saal/ ij

ALTUS.



- | | | | |
|----|---|-----------|------------|
| 1. | die dich starck ruf- fen an/ vnd hast noch nie | kei- nen | ver- lahn. |
| 2. | mir dein Gött- li- che gnad/ zu all mein thū | stets frñ | vnd spat. |
| 3. | mir oft auß her- ken- leid/ ge- holf- fen hast | mein Le- | bens zeit. |
| 4. | dein hülff mach ich zu spott/ die sünd/ die höll/ | teuf- fel | vnd Todt. |
| 5. | mir nur be- sten- dig- keit/ schēck mir die E- | wig Ge- | lig- keit. |
| 6. | du sie ins Himmels Saal/ daß ich dich lob | mit freu- | den schal. |



LIX.

Ad æquales.



ENN wenn ich nur dich hab/ so frag ich nichts/ ij



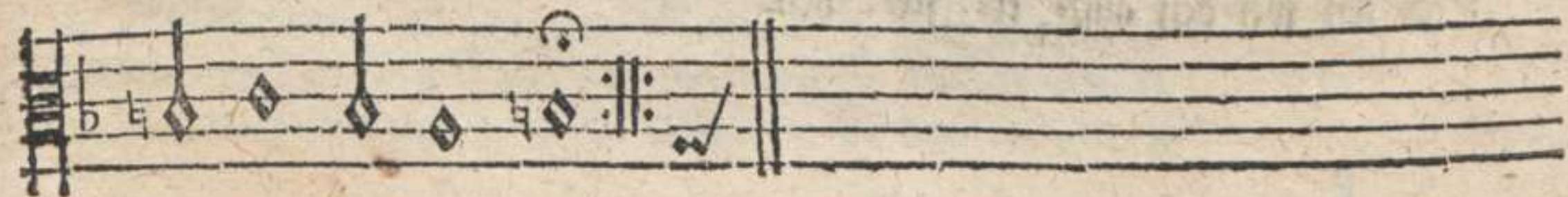
so frag ich nichts nach Himmel vnd Er- den. ij



Vnd wenn mir gleich Leib vnd Seel verschmache/ so bist du doch all- zeit meins



Her- ken Trost/ meins her- ken Trost vnd mein Theil/ meins her-



ken Trost vnd mein Theil



L X.

ALTUS.



M gſt/flag/groß noht vnd trief: fend zeh: ren/
N ach dem nun ich fühl glei: ches Ley: den/



Der grim: mig Todt ſehr hilfft ver: meh: ren/ Groß freud inn Leid thut er ver:
Be: trü: bet mich das ſchwere: ſchet: den/ Mein Eh: lich herß muß ich hie



feh: ren/ Zu mahl im fall wenn er tren: net zwen Eh:
men: den/ Je: doch ich noch hoß: ſe ſie wi: der: umb



lich Her: ken/ Die in: nig: lich ein: an: der ſich ge: lie: bet han/ das
zu: ſe: hen/ Wann wir zu gleich/ auß dem Erd: reich/ von Tod: ten wer: den



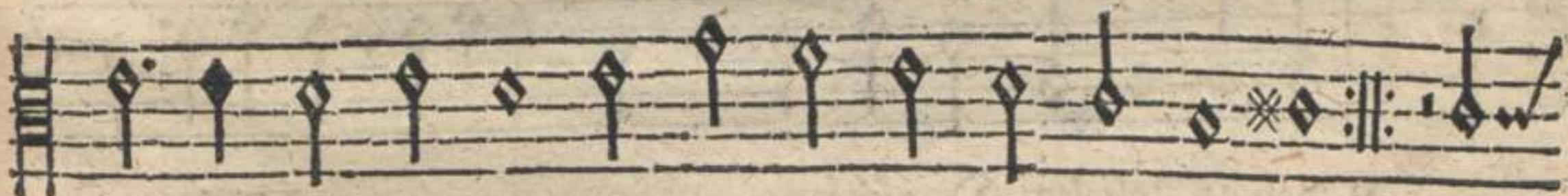
bringe groß ſchmer: ken/ Die in: nig: lich ein: an: der ſich ge:
auff: er: ſte: hen/ Wann wir zu gleich/ auß dem Erd: reich/ von



lie: bet han/ das bringet groß ſchmer: ken.
Tod: ten wer: den auff: er: ſte: hen,



1. HErr re GOTT/ inn mei ner noht/ thu
Du hilf fest mir/ ganz mit be gier/ vnd
2. O JE su Christ/ vom Vaters bist/ inn
O Hey land milt/ du hast ge stillt/ deß
3. Viel hohn vnd spott/ wie auch den Todt/ l...t
Am Creu zes stamm/ du GOTTes Lamb/ dar.
4. O Heyl ger Geist/ ein Trö ster heist/ dein
Wan mich die feind/ de rer viel feind/ an



1. ich vmb hülff dir schrey en/ thu ich vmb hülff dir schrey en/
thust mir gnad ver len hen/ vund thust mir gnad ver len hen/ Mein
2. E wig keit ge bo ren/ inn E wig keit ge bo ren/
Vaters gros sen zo ren/ deß Vaters gros sen zo ren/ Du
3. du end lich ge lit ten/ hast du end lich ge lit ten/
umb so thu ich bit ten/ dar umb so thu ich bit ten/ Dein
4. trost vnd hülff mir sen de/ dein trost vnd hülff mir sen de/
sech ten an mein en de/ an sech ten an mein en de/ Der



1. Leib vnd Seel/ ich dir be fehl/ inn dein hei li ge hân de/ ein En gel
2. bist auff Erd/ O mie ler werth/ vom himmel zu vns kom men/ hast fleisch vnd
3. theu res blut/ wöll mit zu gut kommen/ dein leydn vnd ster ben/ mach mich ein
4. todteu sel/ sünd vnd die höll/ vnd thu mir end lich ge ben/ O treu er



1. frey/ der mir steh bey/ an mei nem end mir sen de. ij
2. Blut/ nur vns zu gut/ eins Menschen an dich gnommen. ij
3. mal/ im Him mels Saal/ dei nes reichs ei nen er ben. ij
4. hort/ nach dei nem wort/ ein mal das E wig Le ben. ij



LXII. a 6.

ALTUS.



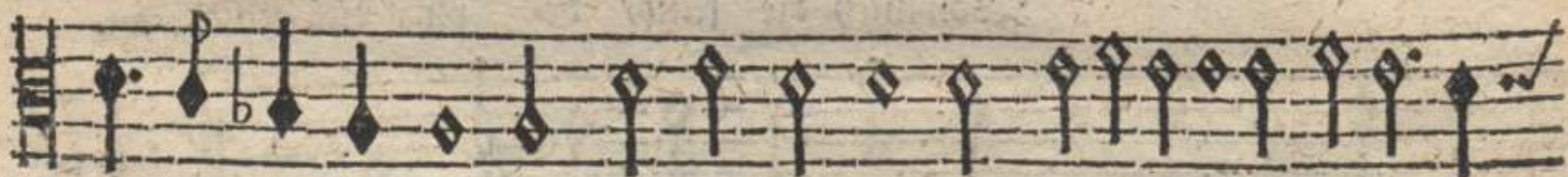
Drey schö-ne ding

seynd/ die bey-de Gott vñ den



Menschen wol-ge-fal-

len/ Drey schö-ne ding seynd/ die bey-de Gott vñ den



Menschen wol-ge-fal-len/ Drey schö-ne ding seynd/ ij

die bey-de



Gott vñ den Menschen wol-ge-fal-len. Wenn Brü-der eins sind/ vñ die



Nach-barn sich lieb ha-ben/ ij

Wenn Brüder eins



sind/ vñ die Nach-barn sich lieb ha-ben/ ij



vñ die Nach-barn sich lieb ha-

ben/ vñ die Nach-barn

ALTUS.



sich lieb ha- ben/ vnd Mann vnd Weib/ ij vnd Mann vnd



Weib ij sich mit ein- an- der wol be- ge- hen/ vnd Mann vnd Weib



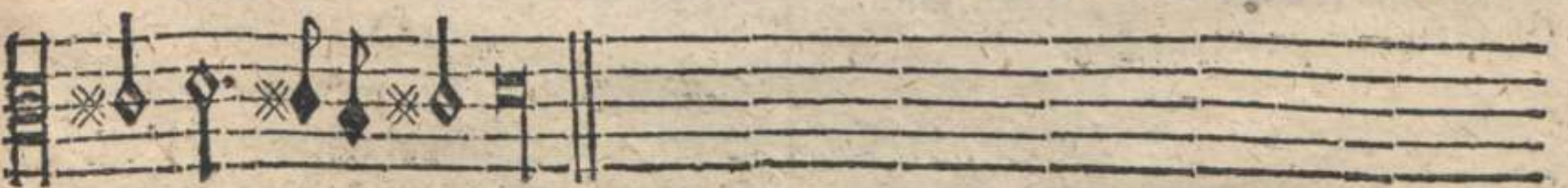
vnd Mann vnd Weib sich mit ein- an- der wol be- ge- hen/ vnd Mann vñ



Weib/ ij vnd Mann vnd Weib ij sich mit ein- an- der wol be- ge-



hen/ vnd Mann vnd Weib/ vnd Mann vnd Weib sich mit ein- an- der wol



be- ge- heit.





Register der Geistlichen

Psalmen vnnnd Kirchen-

gesänge.



A.

Allein Gott inn der höh sen Ehr.	19
Auß tieffer noht sehren ich zu dir.	24
Allein zu dir HERR Jesu Christ.	29
An Wasserflüssen Babylon.	41
Ach Gott von Himmel sih darein.	42
Angst/klag/groß noht vñ trieffend zehren.	60

C.

Christum wir sollen loben schon.	2
Christ ist erstanden/von der marter alle.	11
Christ lag in Todtes banden.	12
Christ fuhr gen Himmel/da sand er.	15
Christ vnser HERR zum Jordan kam.	23
Christ der du bist der helle Tag.	54

D.

Der Tag der ist so freudenreich.	5
Da Jesus an dem Creuke stund.	9
Diß sind die heiligen Zehn Gebot.	20
Durch Adams fall ist ganz verderbt.	27
Der HERR ist mein getreuer Hirt.	40
Dich bitten wir deine Kinder.	51
Drey schöneding seind. Sex vocum.	62

E.

Erstanden ist der heilig Christ.	14
Erbarm dich mein O HERR Gott.	25
Es ist das heil vns kommen her.	28
Es spricht der vnweisen Mund wol.	43
Ein feste Burg ist vnser Gott.	44
Es wöll vns Gott genädig sein.	45
Erhalt vns HERR bey deinem Wort.	49

G.

Gelobet seinst du Jesu Christ.	3
Gott der Vatter wohn vns bey.	18
Gott sey gelobet vnd gebenedeyet.	32

H.

Helfft mir Gottes güte preisen.	8
HERR Jesu Christ war Mensch vñ Gott.	10
HERR Christ der einig Gottes Sohn.	30
HERR Gott mein Jammer hat ein end.	56
HERR Gott mein Trost/hülff vñ beystand.	58
HERR wenn ich nur dich hab.	59

I.

In dulci iubilo, Nun singet vnd seyt fro.	6
---	---

Register.

Iesus Christus vnser Heyland / der den. 13 Iesus Christus vnser Heyland / der von. 31 Ich ruff zu dir HErz Iesu Christ. 37 In dich hab ich gehoffet HErz. 39 Ich danck dir lieber HErze. 53 K. Komm heiliger Geist / HErze Gott. 17 Kompt her zu mir / spricht Gottes Sohn. 38 M. Mein Seel O Gott muß loben dich. 36 N. Nun komm der Heyden Heyland. 1 Nun bitten wir den heiligen Geist. 16 Nun freut euch lieben Christen gmein. 33 Nun freut euch E. E. gmein. <i>Alia Comp.</i> 34 Nun lob mein Seel den HErzen. 35 Nun laß vns den Leib begraben. 57 O. O HERRE Gott begnade mich. 26	O HERRE Gott dein Göttlich Wort. 48 O Vatter aller frommen. 51 O HERRE Gott / in meiner noht. 61 P. Puer natus in Bethlehem. 7 S. Sen Lob vnd Ehr mit hohem preiß. 28 Singen wir auß herzen grund. 52 T. Ton Himmel hoch da komm ich her. 4 Vatter vnser im Himmelreich. 22 Verleih vns frieden gnädiglich. 50 W. Wir glauben all an einen Gott. 21 Wer Gott nicht mit vns diese zeit. 46 Wo Gott der HErz nicht bey vns hese. 47 Wann mein stündlein vorhanden ist. 55
--	--

Ende dieses Registers.





Auff solchem weg ins Himmels Saal/
Führen die lieben Väter all;
Durch Glauben sie Gott schauen an/
Wer selig wird/geht gleiche Bahn.



**Bedruckt zu Nürnberg/
bey vnnd in verlegung Abrah
ham Wagenmanns.**

M D C I X.